



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Werkbericht
Gebäudemanagement



2019
2020

Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung Öffentlichen Rechts
Werkbericht Gebäudemanagement 2019/2020

Titelbild: Neubau Rechenzentrum

Inhalt

Titelbild: Neubau Rechenzentrum

Vorwort	Seite	2
Gebäudemanagement		
GM Gebäudemanagement	Seite	3
GM 1 Universitätsbaumanagement	Seite	4
GM 2 Kaufmännisches Gebäudemanagement	Seite	9
GM 3 Technisches Gebäudemanagement	Seite	11
GM 4 Infrastrukturelles Gebäudemanagement	Seite	16
Daten und Fakten		
Energieverbrauchsdaten der Universität Göttingen ohne Universitätsmedizin	Seite	21
Rahmenplanmaßnahmen (Große Neu-, Um- und Erweiterungs- baumaßnahmen) 2019/2020	Seite	25
Bauunterhaltung und Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- maßnahmen 2019/2020	Seite	27
Berufungs- und gesondert finanzierte Maßnahmen 2019/2020	Seite	29
Vergabestatistik 2019/2020	Seite	31
GM 2: Leistungen 2019/2020	Seite	33
GM 3: Leistungen 2019/2020	Seite	34
GM 4: Leistungen 2019/2020	Seite	35
Projekte (Beispiele)		
HP-Invest: Fassade, Dach, Barrierefreiheit und Brandschutz, Waldweg 26	Seite	36
Herrichtung von Kursräumen für die Biologische Fakultät im HDW 8	Seite	37
Sportzentrum der Universität, Erweiterung Hallenzugang und viele weitere	Seite	38

Vorwort

Auch das Gebäudemanagement kann sich den äußeren Umständen der Corona-Pandemie nicht entziehen, die in vielfältiger Weise Einschränkungen und Herausforderungen für uns alle mit sich gebracht hat. Dennoch soll die Tradition fortgeführt werden, mit einem Werkbericht Rückschau auf die Leistungen zu halten – mit dem nunmehr 16. Werkbericht als Doppelausgabe die Jahre 2019 und 2020.

Das Universitätsbaumanagement hat in den Jahren 2019 und 2020 eine Vielzahl von Baumaßnahmen geplant und umgesetzt, darunter Große Maßnahmen wie den Neubau des gemeinsamen Rechenzentrums der GWDG, der MPG, der UMG und der Universität – dieser Neubau ist auch Titelbild für den Werkbericht. Daneben gab es verschiedenste Sanierungs- und Instandsetzungsprojekte, die in den Jahren 2019 und 2020 fertig gestellt worden sind und von denen eine Auswahl am Ende dieser Doppelausgabe auf einzelnen Projektblättern näher vorgestellt werden. Das vielfältige Arbeitsfeld des Universitätsbaumanagements reicht dabei von der Fassadensanierung über Umbau- und Erneuerungsarbeiten im Innenbereich, der Neugestaltungen von Ausflächen bis zum Neubau und dem Ersatz von Gebäudetechnik aller Gewerke.

Im Kaufmännischen Gebäudemanagement wurde neben üblichen Ausschreibungen, VgV-Verfahren und Beschaffungen der weitere Rollout des Multilieferantenportals GoeChem umgesetzt. Im Bereiche der Liegenschaftsverträge waren Änderungen im Umsatzsteuerrecht zu berücksichtigen und eine Vielzahl bestehender Verträge anzupassen. Sowohl für die Energieabrechnung als auch die Telefonabrechnung wurde neue Software projektiert. Nicht zuletzt wurde vom Zentralen Einkauf der Bedarf an Corona-Schutzausstattung und Schnelltest beschafft und die interne Logistik dafür abgestimmt.

Ein Aufgabenschwerpunkt für das Technischen Gebäudemanagement war wie in den Vorjahren die Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen. Ein Aufgabenschwerpunkt, der gleichermaßen in der Elektrotechnik und der Versorgungstechnik mit der gewohnten Verlässlichkeit umgesetzt worden ist. Im Bereich der Energiewirtschaft galt es, neben der Sicherstellung der Energieversorgung der Stiftung Planungen für die den künftigen Betrieb der Turbine und die Inbetriebnahme neuer BHKW voranzubringen. Darüber hinaus wurden vom Technischen Gebäudemanagement eine Vielzahl weiterer Aufgaben bearbeitet und umgesetzt, so zum Beispiel die Konzeption eines Ticket-Systems, die Umsetzung von VoIP-Telefonie in einer Vielzahl von Gebäuden und die Erneuerung einer Vielzahl technischer Anlagen.

Im Infrastrukturellen Gebäudemanagement wurden nicht nur die regulären Leistungen in der Raumvergabe und Kartenstelle, in der Gebäudereinigung, im Hausmeister- und Pfortendienst, in der Schlosserei, bei der Außenflächenpflege und Umzügen erbracht. Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt war der Umgang mit der Corona-Pandemie, von der Erstellung von Notfallplänen über die Reinigung der neu aufgebauten Campus Screening Center, bis hin zur Information und Umsetzung über Abstands- und Hygieneregeln insbesondere in den Hörsälen. Eine ausführlichere Darstellung dazu finden Sie im Abschnitt zum Infrastrukturellen Gebäudemanagement.

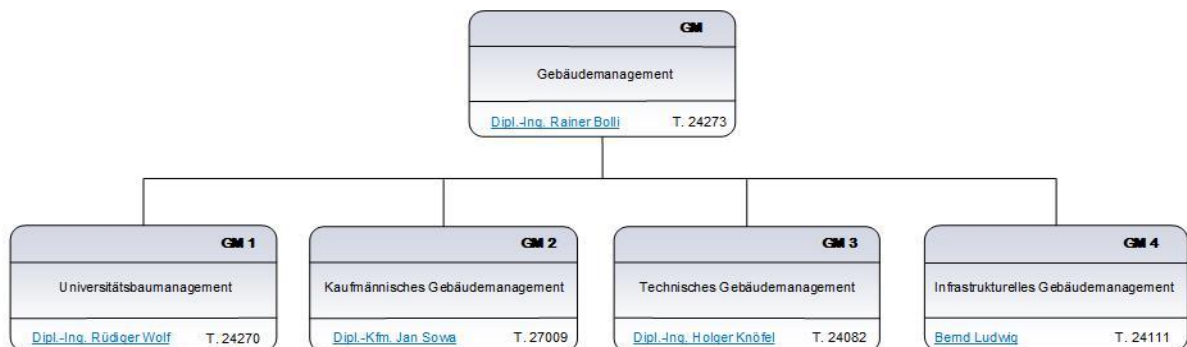
Mit Dank gilt allen Beschäftigten der Abteilung Gebäudemanagement, die mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihren Konzepten gerade in diesen Zeiten den bestmöglichen Betrieb der Liegenschaften und die Umsetzung der Projekte und Baumaßnahmen gewährleistet haben.

Göttingen, im November 2021

Professor Dr. Norbert Lossau

Gebäudemanagement

GM



Organigramm Stand 31.12.2020

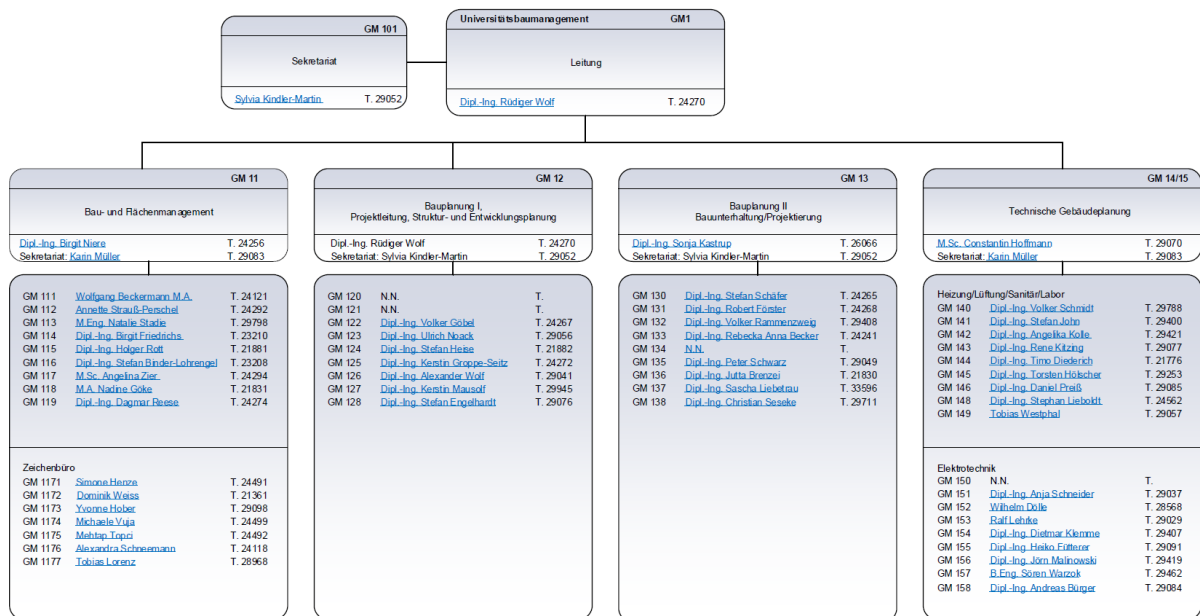
Das Gebäudemanagement bietet mit zurzeit 440 Mitarbeitern alle Dienstleistungen zu den Themen Gebäude und Grundstücke aus einer Hand. Von der ersten Planung eines Gebäudes über den technischen Betrieb, Instandhaltung und Grünanlagenpflege bis zur Umzugsdurchführung können alle Tätigkeiten selbst erbracht werden. Werden Dienstleistungen nach außen vergeben, steuert das Gebäudemanagement die Abwicklung und Abrechnung der Aufträge. Betreut werden zurzeit 235 eigene (Stiftungsvermögen) und 15 angemietete Gebäude oder Gebäudeteile mit einer Gesamtfläche von rund 600.000 qm, darunter 66 Baudenkmale. Der Gesamtwert der Gebäude und Grundstücke beläuft sich auf ca. 398 Millionen Euro.

Beteiligung an Arbeitsgruppen und Projekten regional und überregional

- Mitglied in der Projektgruppe Benchmark im Gebäudemanagement niedersächsischer Hochschulen
- Arbeitsgemeinschaft der Technischen Abteilungen an wissenschaftlichen Hochschulen (ATA), Mitglied im Arbeitskreis Betriebsführung der ATA

Universitätsbaumanagement

GM 1



Organigramm Stand 31.12.2020

Aufgaben:

Das Universitätsbaumanagement (UBM) übernimmt für alle Baumaßnahmen von der Sanierung bis zu den Neu- und Umbaumaßnahmen der Universität die Bauherrenfunktion, die Projektleitung und Projektsteuerung für sämtliche Fachdisziplinen: Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungs-, Elektro-, Maschinen- und Labortechnik sowie Tiefbau.

In vielen Maßnahmen, vor allem bei kurzfristigem Realisierungserfordernis, führt das UBM auch die Planung, Ausschreibung und Bauleitung von Baumaßnahmen mit eigenem Fachpersonal durch. Das UBM stellt dabei sowohl die zügige und korrekte fachliche Abwicklung, als auch die Einhaltung der öffentlichen Vergabevorschriften sicher.

Ziele der Bauplanung (GM11 / GM12 / GM13) 2021

- Optimierung des Mitteleinsatzes für die Substanzerhaltung
- Aufbau von Sanierungskonzepten / Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes
- Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs
- Dauerhafte Werterhaltung der Gebäude
- Verbesserung der Barrierefreiheit von Gebäuden
- Erarbeitung eines Konzeptes zum Aufbau einer Lade- und Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität

Fachbereiche des Universitätsbaumanagements:

GM 11: Bau- und Flächenmanagement

Aufgaben:

- Flächenneuordnung der Fakultäten und Einrichtungen
- Koordination und Neuordnung der Raumnutzungen verschiedener Liegenschaften
- Umsetzung von Forschungsprogrammen und zugehörigen Professuren
- Erfassung und Bewertung zusätzlicher Flächenbedarfe
- Erstellen von Flächenbedarfsstandards (HIS)
- Bedarfsermittlung und Erstellung von Raumprogrammen
- Raum- und Flächenzuweisungen
- Betreuung und bauliche Umsetzung von Berufungsverfahren und Bleibeverhandlungen
- Erfassen von Gebäude- und Raumdaten: ConjectFM (CAFM)
- Beratung, Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen
- Koordination der Zeichenbüros Hochbau und Technik
- Zeichnerische Planerstellung und -pflege zu allen Baumaßnahmen
- Erstellung von Brandschutzplänen (Feuerwehr-, Flucht-, Rettungs-, Alarm- und Brandschutzplänen)

Sonderaufgaben / Schwerpunkte:

- Ermittlung der Kapazität und Nutzbarkeit vorhandener Flächen und Gebäude
- Lösung von Zuordnungs- und Verteilungsproblemen vorhandener Raumkapazitäten in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Universität
- Jährliche Flächenausbauanmeldung für die Gesamtuniversität
- Aufstellen von Raumprogrammen und Ersteinrichtungsprogrammen für Neu- und Umbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Universität
- Raumdokumentation
- Überführung der Gebäudepläne und Gebäudedatei von HIS-Bau nach CAFM
- Planung, Durchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Betreuung von Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen
- Mängelkoordination (Sharepoint)
- Beschwerdekoordination
- Überwachung Arbeitsstättenverordnung
- vorbeugender Brandschutz
- Brandschutzbegehungen
- Schulungen Brandschutzhelfer
- Erstellung von Brandschutzkonzepten
- Arbeitskreis Baumaßnahmen (Leitung und Sharepoint)

Baumaßnahmen:

- Sanierung der Ethnologie, Theaterplatz 15
- DCS (digital creative space) in der SUB, Platz der Göttinger Sieben 1
- Fenstersanierung Oeconomicum, Platz der Göttinger Sieben 3

- Neubau Containeranlage Seminarräume der Informatik, Goldschmidtstraße
- Umbau Campus Institut „Dynamik biologischer Netzwerke“, Heinrich-Düker-Weg 12
- Einbau eines Aufzugs Bibliothek, Waldweg 26
- Sanierung und Erweiterung Studienseminar, I.BA, Waldweg 26
- Umbau und Sanierung von Laborflächen, Abteilung Frau Prof. Köster in der Physik
- Umbau Theoretische Physik, Berufung von 3 Professuren
- Umbau Berufung Prof. Weitz
- Umbau Berufung Prof. Busnadiago
- Umbau Berufung Prof. Weitz
- Wöhler-Institut, Chemie
- Erweiterung Meßlabore, Chemie
- Zusammenlegung der CBL-Sektionen, Forst
- Umbau 2. OG Informatik, GZG
- Maßnahme Forum Wissen

GM 12: Projektleitung, Struktur- und Entwicklungsplanung

Aufgaben:

Struktur- und Entwicklungsplanung, Abwicklung von Baugenehmigungsverfahren und Realisierung von Bauprojekten, insbesondere große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie Zuwendungsbaumaßnahmen (Beratung, Planung, Bauleitung).

Sonderaufgaben / Schwerpunkte:

- Räumliche Aufwertung und Strukturierung des Nordgebietes (gem. Wettbewerbsplanung)
- Standardisierung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Erhalt, Ausbau und Aufwertung der Straßen, Wege und Plätze der Universität
- Erstellung langfristiger Sanierungskonzepte

Baumaßnahmen:

- Sanierung und Umstrukturierung der Gebäude der Fakultät für Chemie, Bauabschnitt 2 (Praktikumsgebäude, Geb. H)
- Sanierung und Umbau des Isotopenlabors der Chemie (Geb. A) für den Exzellenzcluster Multiscale Bioimaging (MBExC)
- Agrarwissenschaften, Gewächshauszentrum auf dem Nordcampus
- Projektsteuerung Begegnungszentrum XLAB Stiftung
- Sportzentrum: Fassadensanierung (Austausch Fenster), Brandschutzsanierung
- Erweiterung FIZ (Fitness- und Gesundheitszentrum)

GM 13: Bauunterhalt/Projektierung

Aufgaben:

Sämtliche Baumaßnahmen in Universitätsobjekten und Außenanlagen, die dem Erhalt der Funktionsfähigkeit, der Bausubstanz und damit des Gebäudevermögenswertes dienen: Beratung, Planung und Bauleitung.

Sonderaufgaben / Schwerpunkte:

- Planung, Durchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen
- Energiesparmaßnahmen, Fassaden- und Dachsanierungen
- Abrechnung des Sonderprogramms HP-Invest
- Steuerung und Durchführung des Sonderprogramms zur Bewältigung der Auswirkung der COVID-19 Pandemie
- Realisierung von Forschungsbauten
- Umsetzung des Bau- und Sanierungsprogramms der Universität
- Baumaßnahmen im Zuge von Berufungs- und Bleibeverhandlungen
- Budget-Steuerung und Planung des Gesamtbereiches GM 1

Baumaßnahmen 2019/2020:

- Planung und Beantragung Forschungsbau Human Cognition and Behavior (HuCaB)
- Sanierung der Wallhäuser im Alten Botanischen Garten
- Neubau Rechenzentrum 1. BA / 2.BA
- Berufungen in der Fakultät Agrarwissenschaften
- Brandschutzsanierung – Institut für Numerik
- Forschungsneubau HAWK

GM 14/15: Technische Gebäudeplanung

Aufgaben:

Beratung, Planung und Bauleitung für technische Gebäudeausrüstung sowie deren Ver- und Entsorgungseinrichtungen bei sämtlichen Hochbaumaßnahmen: Bauunterhalt, kleine und große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen, Berufungsmaßnahmen, Maßnahmen aus Eigenmitteln der Einrichtungen.

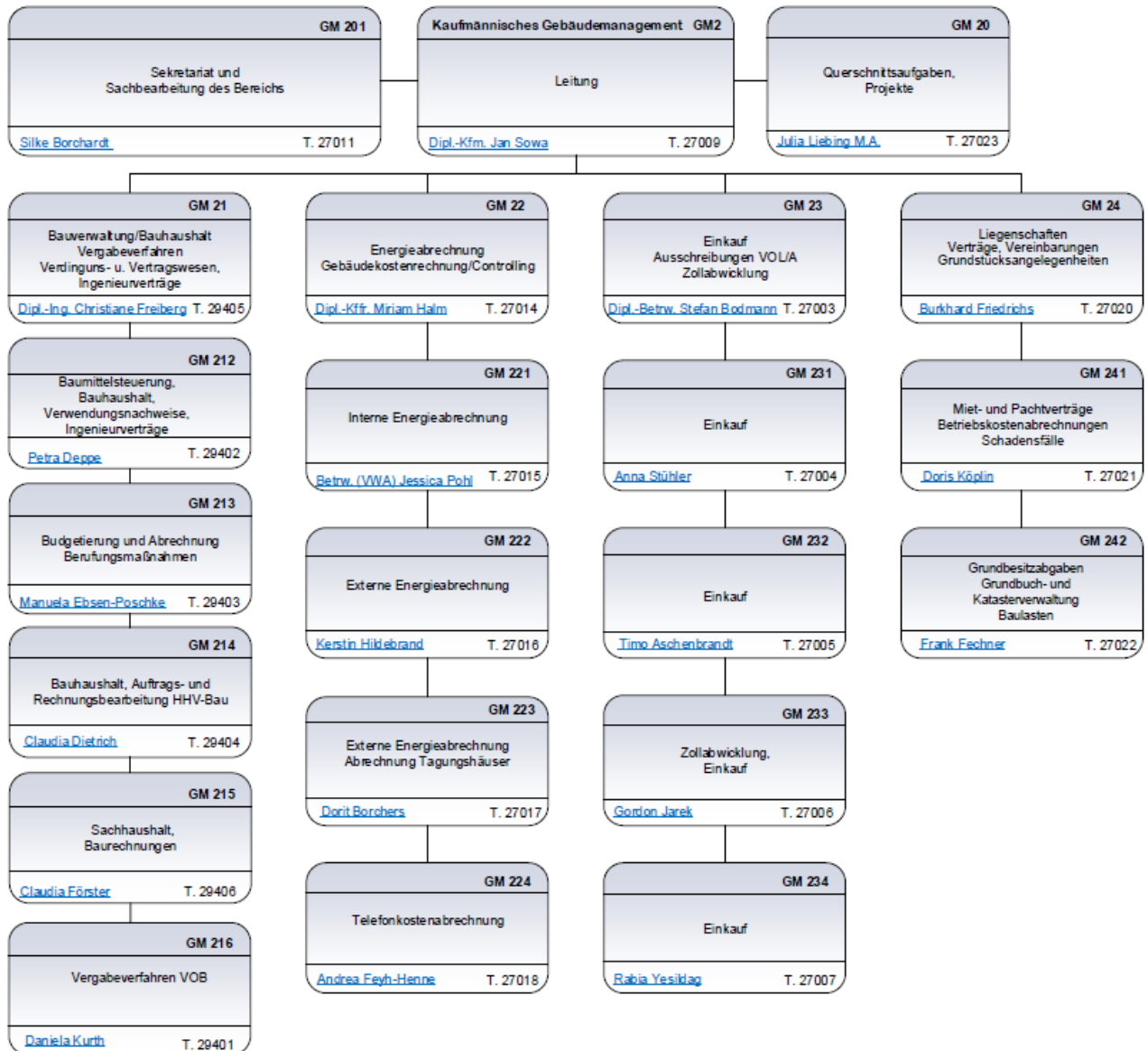
Baumaßnahmen / Sonderaufgaben:

- Erstellung von technischen Gebäudestandards, gemeinsam mit GM 3
- Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Brandschutzmaßnahmen (z.B. Austausch bzw. Nachrüstung von Brandmeldern)
- Sanierung des 20-kV-Netzes und der 20-kV-Schaltanlagen
- Aufbau und Erweiterung des Universitätsdatennetzwerkes (GÖNET)
- WLAN-Ausbau und Umstellung von Juniper- auf Cisco-WLAN-System
- Ausbau der multimedialen Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume

- Überleitung der Telekommunikationsanlagen in eine Voice-over-IP-Struktur
- Erweiterung des Zutrittskontrollsystems in diversen Gebäuden
- Errichtung und Sanierung von Aufzugsanlagen
- Umrüstung der Kälteanlagen von R22 auf umweltverträglichere Kältemittel
- Errichtung der BHKW Burckhardtweg und Goldschmidtstraße
- Ertüchtigung des Heizkraftwerks
- Ausbau und Sanierung des Fernwärmenetzes

Kaufmännisches Gebäudemanagement

GM 2



Organigramm Stand 31.12.2020

Das Kaufmännische Gebäudemanagement ist für alle Aufgaben der Vertrags- und Rechnungsbearbeitung der Liegenschaftsangelegenheiten bzw. der Abteilung Gebäudemanagement zuständig. Der Bereich ist sowohl interner Dienstleister für die Universität als Ganzes als auch speziell für andere Bereiche des Gebäudemanagements, insbesondere für das Universitätsbaumanagement.

Fachbereiche des Kaufmännischen Gebäudemanagements

GM 21: Bauverwaltung/Bauhaushalt, Ausschreibungsverfahren, Vertragsgestaltung

Aufgaben:

Baumittelsteuerung, Budgetcontrolling, Verwendungsnachweise, Sachhaushalt, Verträge gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und Ingenieurverträge (VgV)

GM 22: Energieabrechnung, Kostenrechnung/Controlling

Aufgaben:

Vertragsführung Energiemanagement und Telefon, Abrechnung mit den Lieferanten/Dienstleistern und Weiterberechnung innerhalb der Stiftung und an universitätsnahe Einrichtungen

GM 23: Zentraler Einkauf

Aufgaben:

Als Serviceeinrichtung für die gesamte Universität: Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen, Durchführung von Ausschreibungen (VOL), Abschluss von Rahmenverträgen, Betreuung der Beschaffungssysteme und elektronischen Kataloge (SAP R/3/MM, EBP, Multilieferantenportal GoeChem), Durchführung von Anwenderschulungen und Workshop für die Beschaffungssysteme, Entwicklung und Optimierung von elektronischen workflow-basierten Beschaffungsformularen (Lucom), zentrale Abwicklung der Zollangelegenheiten / Beschaffungsmaßnahmen aus Drittländern für die Universität.

GM 24: Liegenschaften

Aufgaben:

Liegenschaftsmanagement, Grundbuch- und Katasterführung, Baulasten, Grundbesitzabgaben, Mieten und Pachten, Vertragsangelegenheiten, Gestattungen, Wohnungsfürsorge für Universitätsbedienstete, Bearbeitung der Schadensmeldungen, Rechnungslegung für andere GM-Fachbereiche, Betriebskostenabrechnungen.

Projekte 2019/2020:

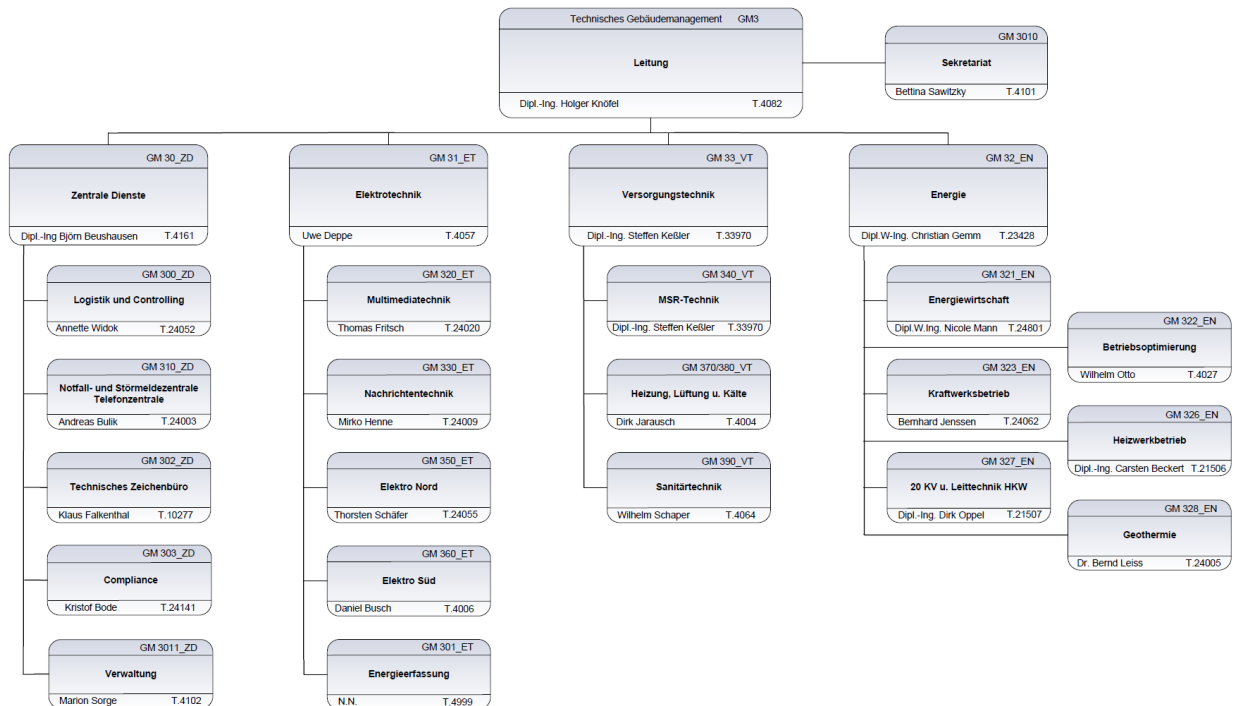
- Einführung einer neuen Energiemanagementssoftware (Abschluss des Projektes)
- Einführung einer neuen Software für die Verrechnung der Telefonkosten
- Prüfung aller Miet-/Pachtverträge und ggf. Anpassung/Neufassung aufgrund von Änderungen im Umsatzsteuerrecht zum 31.12.2020/01.01.2021 (zusammen mit Abt. 6)

Ziele 2021:

- Abschluss Rollout und operative Begleitung des Multilieferantenportals „GoeChem“
- Digitale rechtssichere Archivierung aller den Beschaffungsvorgang begleitenden Dokumente (zusammen mit Abt. 6, Abt. IT und ZPM).
- Restrukturierung der Prozesse und Formulare Schadensmeldungen, Instandhaltungsaufträge, Kostenübernahmeerklärungen Dritte, Budgetübernahmeerklärungen (intern)
- Neukonzeptionierung der systematischen Datenerfassung zur Abrechnung mit Drittnutzern

Technisches Gebäudemanagement

GM 3



Organigramm Stand 31.12.2020

Aufgaben:

Das Technische Gebäudemanagement betreibt mit 153 Mitarbeitern die Technischen Anlagen in den Universitätsbauten und sorgt für einen reibungslosen und wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen.

Zur Aufgabenerfüllung gehört die

- Inspektion und Wartung der betriebstechnischen Anlagen
- Reparatur und Instandsetzung der betriebstechnischen Anlagen
- Optimierung der Betriebsparameter
- Energieversorgung und Verteilung
- Betrieb der Störmeldezentrale und der Telefonvermittlung

Außerhalb der regulären Arbeitszeit sorgt eine Rufbereitschaft sämtlicher Gewerke für eine Störungsbehebung. Die Rufbereitschafteinsätze werden von der Notfall- und Störmeldezentrale in der Zimmermannstraße für den gesamten Universitätsbereich koordiniert. Die Notfall- und Störmeldezentrale ist mit einem 24-Stunden-Dienst besetzt.

Fachbereiche des Technischen Gebäudemanagements

GM 30_ZD: Zentrale Dienste

Aufgaben:

Im Fachbereich GM 30_ZD Zentrale Dienste sind gewerkübergreifende Aufgaben und Meistergruppen zusammengefasst. Die Aufgaben reichen von Telefon- und Störmeldezentrale über Materialbeschaffung und Controlling bis zu Bestandspflege und Bestandsaufnahme sämtlicher Gewerke im Technischen Zeichenbüro.

Leistungen in 2019/2020:

- Umsetzung und Testphase Konzept Ticketsystem

Ausblick und Ziele 2021:

- Etablierung Prüfgruppe für Prüfpflichten an Nutzergerät
- Etablierung Konzept für Prüfpflichten DGUV V4 ortsveränderliche elektrische Geräte
- Produktivstart Ticketsystem

GM 31_VT: Elektrotechnik

Aufgaben:

Der Fachbereich GM 31_ET Elektrotechnik umfasst die elektrotechnischen Gewerke, aus denen alle stark- und schwachstromtechnischen Anlagen betreut werden. Hierzu gehören neben festinstallierten elektrotechnischen Anlagen auch Telekommunikationsanlagen, Daten- und Meldungsübertragungsgeräte, Ton- und Bildübertragungstechnik in Hörsälen und Seminarräumen sowie Gefahrmeldeanlagen, Blitzschutz und Personen- und Lastenaufzüge.

Leistungen in 2019/2020:

- Detail-Anpassungen an der Energiedatensoftware VITRIcon
- Austausch von ca. 1.200 Rauch- und Mehrkriterienmeldern
- Schaltungen von Brandmeldeanlagen für Baumaßnahmen und Veranstaltungen
- Unterstützung des Baumanagements bei Neubau- und Sanierungsprojekten
- Aufbau von KNX-Anlagen für die Daten- und Meldungsfernübertragungen
- Umbau der Daten- und Meldungsfernübertragungen in den Gebäuden
- Austausch von Batterieanlagen für die Sicherheitsbeleuchtung
- Diverse Reparaturen an Aufzugsanlagen
- Austausch und Neuinstallation von Strom-Verrechnungszählern
- Nachrüsten von Lastgangzählern bezüglich der EEG-Umlagepflicht der Drittnutzer
- Aufschaltung von Verrechnungszählern und Meldungen auf die Fernübertragungsanlagen
- Aufschaltung von Wärmemengenzählern via Mobilfunk auf die VITRIcon
- Erweiterung und Austausch von Bestands-Elektroinstallationen

- Instandhaltungsarbeiten (Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Verbesserung) an den betriebstechnischen Anlagen
- Aufbau des Notrufsystemleitstands
- Fortsetzung der VoIP-Umrüstung in den Gebäuden mit universitären Telefonanschlüssen
- Unterstützung bei der Einführung des neuen Zutrittskontrollsystems

Ausblick und Ziele 2021:

- Nachrüsten von Lastgangzählern bezüglich der EEG-Umlagepflicht für Dritte
- Fortsetzung des Austauschs der Görlitz-Anlagen gegen KNX-Übertragungstechnik
- Einführung und Einrichtung des FAP-Nachfolgers Eisbär SCADA für die Daten- und Störmeldungsfernübertragungen via KNX-Anlagen
- Austausch und Neuinstallation von Strom-Verrechnungszählern
- Aufschaltung von Stromzählern via Mobilfunk auf die VITRIcon
- Weiterer Austausch von Brandmeldern
- Instandhaltungsarbeiten (Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Verbesserung) an den betriebstechnischen Anlagen
- Diverse Reparaturen an Aufzugsanlagen
- Unterstützung für GM1 bei den laufenden Bauprojekten
- Schulung des Bedien- und Programmierpersonals auf das Notrufsystem
- Fortsetzung der VoIP-Umrüstung in den Gebäuden mit universitären Telefonanschlüssen
- Unterstützende Tätigkeiten bei den NSHV-Erneuerungen im Nord- und Südgebiet
- Begleitung der Inbetriebnahmen des Rechenzentrums, des Modular Data Center und des Forum Wissen bis zur Übergabe

GM 32_EN: Energie

Aufgaben:

Der Fachbereich GM 32_EN Energie kümmert sich um Energiesparmaßnahmen, betriebstechnische Optimierung, Verbesserung des Nutzerverhaltens sowie den Betrieb der Energieerzeugungs- und Verteilungsanlagen im Besitz der Universität.

Leistungen in 2019/2020:

- Erstellung Ausschreibung Gasturbine
- Montage der neuen HKW Wasseraufbereitung
- Vorbereitung Projekt Energie 2030
- Inbetriebnahme FW-Anschluss BHKW Feuerwache und Testbetrieb BHKW Feuerwache
- Vorbereitung VgV-Verfahren in Zusammenarbeit mit GM 14/15
- Bau BHKW Burckhardtweg in Zusammenarbeit mit GM 14/15
- Energiesparkampagne Heizung in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit
- Alle Instandhaltungsarbeiten (Wartung, Inspektion, Reparatur, Abnutzungsreduzierung) und Entstörungsdienste an den energietechnischen Anlagen
- Nutzerberatung zur Energieoptimierung
- Anlagenzertifikat Mittelspannungsnetz

Ausblick und Ziele 2021:

- Fertigstellung BHKW Goldschmidtstraße in Zusammenarbeit mit GM 14/15
- Beginn Testbetrieb BHKW Burckhardtweg
- Beginn Testbetrieb BHKW Goldschmidtstraße
- Aufschaltung dezentrale BHKWs auf Leittechnik HKW
- Planungsbeginn Sanierung HKW in Zusammenarbeit mit GM 14/15
- Projekt Energie 2030
- Weiterentwicklung KWK
- Instandsetzung Katalysator Abhitzeessel

GM 33_VT: Versorgungstechnik

Aufgaben:

Zum Fachbereich GM 33_VT Versorgungstechnik gehören die maschinen- und versorgungstechnischen Gewerke für alle sanitären Anlagen, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage einschließlich Kälteerzeugungsanlagen und Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.

Leistungen in 2019/2020:

- Austausch von Wärme- und Kältemengenzählern
- Baubegleitung versorgungstechnischer Gewerke
- Inspektion von Brandschutzklappen
- Überprüfen von Digestorien
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Kälteerzeugern
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Lüftungsanlagen
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Heizungsanlagen
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Druckluftherzeugern, Drucklufttrockner, VE-Wasseranlagen, Wasserenthärtungsanlagen, Sprinkleranlagen, Öl- und Benzinabscheider usw.
- Betrieb und Sanierung des Fernwärmenetzes der gesamten Universität einschl. UMG
- Alle Instandhaltungsarbeiten (Wartung, Inspektion, Reparatur, Abnutzungsreduzierung) und Entstörungsdienste an den versorgungstechnischen Anlagen
- Austausch von Kältemaschinen mit dem Kältemittel R404a
- Upgrade Siemens Desigo Insight V6
- Umstellung vom alten auf das neue Techniknetz
- XLAP Upgrade Sauter auf Softwareversion NPO
- Neue Störmeldungen verarbeiten
- Erneuerung von VE-Wasseranlagen
- Erneuerung von Schmutzwasserhebeanlagen
- Erneuerung von Druckluftanlagen
- Trinkwasseranalysen
- Umlaufwasseranalysen (Hybridkühler)
- Erneuerung von Druckhalteanlagen

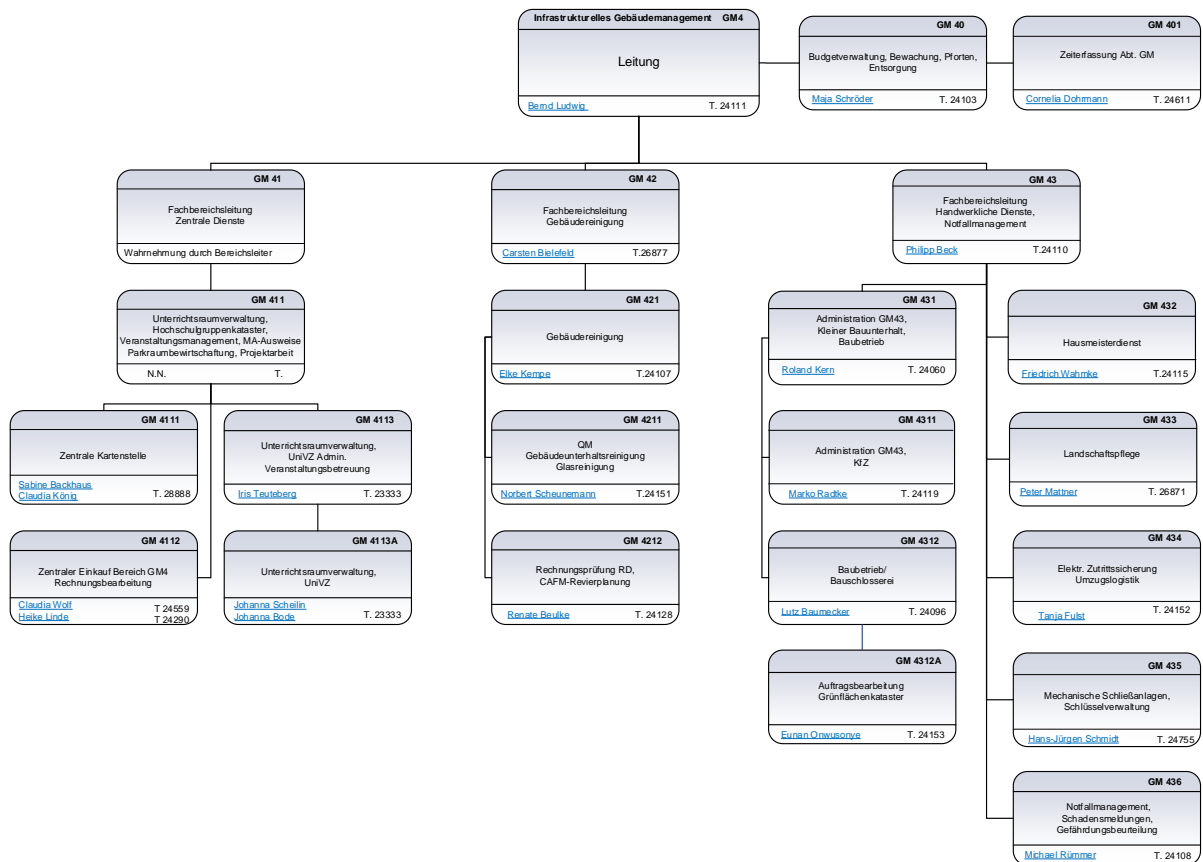
- Heizkörperthermostate ausgetauscht
- Erneuerung von Kälteverdichtern
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Klimakammern
- Gewächshaus Grisebachstraße 6 Mobile Kälteversorgung aufgebaut

Ausblick und Ziele 2021:

- Austausch von Kältemaschinen mit dem Kältemittel R404a
- Inbetriebnahme Rechenzentrums
- Sanierung Fernwärmenetz
- Sanierung Fernwärmeübergabestationen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

GM 4



Organigramm Stand 31.12.2020

Das Infrastrukturelle Gebäudemanagement beschäftigt 185 Mitarbeiter/innen in einer Vielzahl von unterschiedlichen Aufgabenfeldern.

Dazu gehören u. a. die

- Verwaltung und ggf. Abrechnung von zentral verwaltenden ca. 100 Unterrichtsräumen/ Unterstützung bei Tagungen, Veranstaltungsleitung bei studentischen Partys im ZHG
- Ausgabe von Mitarbeiterausweisen und Gästekarten
- Vergabe von Zutritts- und Parkberechtigungen
- Gebäudeunterhalts-, Außenglas- und Sonderreinigungen
- Hausmeisterliche Betreuung der Universitätsgebäude und Pfortendienste
- Organisation der Bewachungsdienste
- Landschaftspflege und Winterdienst einschließlich UMG
- Umzüge, Innen- und Außenbeschilderung
- Schlüsselverwaltung- und Schlüsselbeschaffung
- Baubetriebshof mit unterschiedlichen handwerklichen Gewerken
- Notfallmanagement
- Zentrale Verwaltung und Beschaffung von Feuerlöschern
- Funktionstürenkontrolle- und Wartung
- Entsorgung gewerblicher Abfall, Sperrmüll etc.

Fachbereiche des Infrastrukturellen Gebäudemanagements

GM 40: Budgetverwaltung, Pforten, Entsorgung, Bewachung, Zeiterfassung GM

Aufgaben:

Der Bereich nimmt sowohl außerhalb als auch innerhalb von GM4 zentrale Aufgaben wahr.

Für Institute und Einrichtungen erfolgen Organisation von Abfallentsorgung ca. 200.000 Euro jährlich, die Organisation der Pfortendienste und die Aufgaben, die mit Gebäudeschließung und nächtlichen Kontrollen der Universitätsgebäude im Zusammenhang stehen.

Intern liegt der Schwerpunkt auf der Kalkulation und Überwachung des zugewiesenen Budgets. Bei unterschiedlichen Fragenstellung die Bereitstellung von Zahlen, Daten Fakten aus GM4 für das HIS-Benchmark.

Für die Beschäftigten des Gebäudemanagements erfolgt die Zeitsachbearbeitung zentral bei GM40.

GM 41: Zentrale Dienste

Aufgaben:

Die Zentralen Dienste innerhalb des Infrastrukturellen Gebäudemanagements sind durch Bereitstellung von Dienstleistungen geprägt, die von Mitarbeiter*innen, Studierenden u. a. in Anspruch genommen werden.

Die Zentrale Kartenstelle erstellt jährlich rd. 3500 Mitarbeiterausweise. Es erfolgt u. a. das Aufspielen der elektronischen Zutrittsberechtigungen, (z. B. Gebäudeaußentüren / Schrankenöffnung). Des Weiteren werden auf Antrag der Einrichtungen Gästekarten erstellt.

Die Zentrale Raumvergabe betreut mehr als 100 Hörsäle und Seminarräume vom Zentralcampus bis zum Waldweg und steht allen Universitätsangehörigen, wie auch externen Interessenten, bei der Raumsuche zur Verfügung. Die administrative Betreuung des Universitäts-Informationssystems (UniVZ) ist ebenfalls eine der Aufgaben der Zentralen Raumvergabe. Änderungen von Personen- und Einrichtungsdaten im UniVZ können hier angemeldet werden.

Die Begleitung und Beratung bei der Durchführung von Messen, Tagungen, Partys und anderen Events obliegt für die Flächen von GM4, diesem Fachbereich. Das Zentrale Register für eingetragene studentische Hochschulgruppen wird hier geführt. Werbeveranstaltungen in universitären Gebäuden und auf den universitären Flächen können hier beantragt und genehmigt werden.

Des Weiteren ist die Parkraumbewirtschaftung in diesem Fachbereich angesiedelt. So können Sie hier einen Parkantrag stellen oder sich mit Fragen rund um die Stellplatzvermietung an die Mitarbeiter*innen wenden.

GM 42: Gebäudeunterhaltsreinigung

Aufgaben:

Der Fachbereich GM42 ist in der Universität Göttingen (ohne UMG) für die Gebäudereinigung zuständig. Die Gesamtreinigungsfläche beträgt ca. 560.000 m².

Die noch ca.70 bei der Universität beschäftigten Reinigungskräfte („Eigenreinigung“) sind in sechs Teams aufgeteilt und erbringen die Reinigungsdienstleistungen für ca. 30% der universitären Gesamtfläche.

Die restlichen ca. 70% Reinigungsfläche werden durch die Beschäftigten der Krankenhaus-Service-GmbH (KSG, 100%ige Tochtergesellschaft der Stiftungsuniversität Göttingen) gereinigt.

Zu den Leistungen gehören u. a.:

- die tägliche Unterhaltsreinigung
- Grundreinigungen
- Sonderreinigungen im Zusammenhang mit universitären Veranstaltungen
- Baubegleitende Reinigungen im Zusammenhang mit Bautätigkeiten

Die Mitarbeiter*innen des Fachbereichs GM42 organisieren des Weiteren:

- Abstimmungen und Kommunikation mit den Gebäudenutzern um die Reinigungsdienstleistungen effizient zu erbringen
- Organisation und Führung der Beschäftigten in der Eigenreinigung
- den Einkauf des Verbrauchsmaterials
- Beauftragung und Abrechnung der Reinigungsdienstleistungen welche durch die KSG erbracht werden
- Beauftragung und Abrechnung der Glasreinigung an einen externen Dienstleister für die rd. 110.000 m² Glasfläche und die Reinigung der ca. 25.000 m² Außen-Jalousien.
- das digital gestützte Qualitätsmanagement für die vergebenen Gebäudeflächen
- Datenpflege der reinigungsrelevanten Raumdaten im CAFM-System

Sondermaßnahmen 2019/2020:

- Weitere Abgabe von Flächen „Unterhaltsreinigung“ an die Krankenhausservicegesellschaft (KSG) auf ca. 60%iger Gesamtreinigungsfläche

GM 43 Handwerkliche Dienste

Aufgaben:

Der Fachbereich GM 43 ist für Servicedienstleistungen innerhalb der rd. 250 Gebäuden der Universität Göttingen (ohne UMG) und seinen Außenflächen verantwortlich; die Dienstleistungen werden von ca. 85 Mitarbeiter*innen sowie Vertragsunternehmen erbracht. Dem Fachbereich ist ein umfangreiches administratives und handwerkliches Spektrum zugeordnet, das u. a. Hausmeisterdienst, Landschaftspflege, Schlüssel- und Umzugsservice abdeckt.

Auch sicherheitstechnische Belange, wie die Koordination des Notfallmanagements, die Beschaffung und regelmäßige Wartung der Feuerlöscher (Bestand ca. 5.000 Stück) oder die Außenbeschilderung der Gebäude obliegen dem Fachbereich 43.

Zu den Leistungen gehören u. a.:

- Einführung und Etablierung neuer Zutritts- und Schließsysteme
- Übernahme neuer Funktionstüren
- Reparaturen an Tür- und Toranlagen
- Instandhaltung und Austausch neuer Feuerlöscher
- Durchführung der Baumpflege und -Kontrolle
- Grünpflege incl. Hecken und Gehölzpflege
- Renovierung von Büroflächen
- Weitere Übernahme Wartungsverträgen für Funktionstüren
- Unterstützung bei der Umsetzung des Städtebaulichen Vertrages aus dem Jahr 2000 für naturschutzrechtliche Belange (Feldhamster)

Sondermaßnahmen 2019/2020:

- Beschaffung und Herstellung von Hygieneschutzwänden (Corona)
- Beschaffung und Verteilung von Handdesinfektionsmittel, Spendereinheiten, Mund-Nasen-Schutzmasken
- Organisation der Unterhaltsreinigung in den Covid-Screening-Centern (Waldweg, Container Informatik)
- Abstimmung der Prozesse um die Gefahren und Risiken für die Beschäftigten der Universität im Zusammenhang mit Covid-19 zu minimieren
- Pandemiegerechte Betreuung von Präsenzveranstaltungen (Praktika, Prüfungen etc.)
- Planung von Umzügen mit Spezialaufträgen z.B. Verpacken und Verbringen von Exponaten in die Zwischenlager der Zoologie

Ausblick und Ziele 2021

- Umstellung der Zutrittskontrolle auf das System AEOS der Fa. Nedap und Einführung des neuen Zutrittssystems mit Berechtigungskonzept
- Neukonzeption der Pfortendienste
- Mitwirkung bei der Umstellung auf neue Universitätsausweise und Anlegung von AEOS-Raumprofilen (Zutrittsberechtigungen) für alle Gebäude
- Mitwirkung bei der Aktualisierung der Gebühren- und Entgeltordnung
- Beginn des Austausches aller rd. 10.000 Mitarbeiter- und Gästeausweise auf „Desfirekarten“ bis voraussichtlich 2024
- Übernahme von weiteren kleineren Bunterhaltungsmaßnahmen aus dem Bereich GM1
- Weitere Abgaben von Reinigungsflächen an die KSG
- Abschluss der Planungen zur Beschaffung eines elektr. Raumbuchungssystems
- Migration des Reinigungsmoduls im Conject FM, vom Client-Server-System zur Webportal basierten Plattform
- Weiterer Austausch/Umstellung von Schließ- und Zutrittssystemen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement (GM4) in Zeiten von Corona

Für große Teile des Infrastrukturellen Gebäudemanagements war das Jahr 2020 aufgrund der Pandemielage keine Routine.

Vor allem durch die Übertragung der Pandemiekoordination auf den Bereich des Notfallmanagements entstanden viele neue Herausforderungen. So wurden zur Vorbereitung des Lockdowns gemeinsam mit allen Abteilungen, Stabsstellen und Fakultäten Notfallpläne erstellt und gesammelt, um den Universitätsbetrieb so geregelt wie möglich herunterzufahren – und um ihn nach dem Lockdown sanft wieder anlaufen lassen zu können. Für GM4 war u. a. eine große Herausforderung, dass in vielen Gebäuden oft nicht klar war, welche Art von Präsenz noch stattfindet und welche nicht.

Insgesamt stellte 2020 viele Mitarbeiter*innen des Infrastrukturellen Gebäudemanagements vor Herausforderungen und Überraschungen, die ihnen Ideenreichtum und Kreativität abverlangten. „Bewaffnet“ mit Zollstöcken, Klebeband und Edding-Stiften mussten z.B. Laufwege und Abstände markiert, Sitzpläne erstellt und das Zentrale Hörsaalgebäude von ursprünglich 4.087 Sitzplätzen auf erst 781 und letztlich 379 Sitzplätze „geschrumpft“ werden.

Notdienste für den Reinigungsdienst wurden erstellt und immer wieder neu angepasst – unter anderem auch für die Reinigung in den neu aufgebauten Screening Centern der Universität sowie der Kindernotbetreuung.

An allen Gebäuden wurden Aushänge zu Hygieneregeln und zur Maskenpflicht angebracht und die Raumkapazität für viele zentral und dezentral verwaltete Räume und Hörsäle, je nach aktueller Regelungslage, neu definiert. Zum Alltag einiger Kolleg*innen gehörte auch die Dokumentation zur Umsetzung der pandemiebedingten Sicherheitsregeln, die Beschaffung und Verteilung von Masken und Laienschnelltests sowie diverser anderer Hygieneartikel. Im Vergleich schon fast routinemäßig wurde die Arbeit – lediglich erschwert durch die Hygieneregeln und Kontaktbeschränkungen – in den Handwerklichen Diensten und in der Landschaftspflege weiterverrichtet, da hier die allgemeinen Regelungen zum Homeoffice nicht umsetzbar waren.

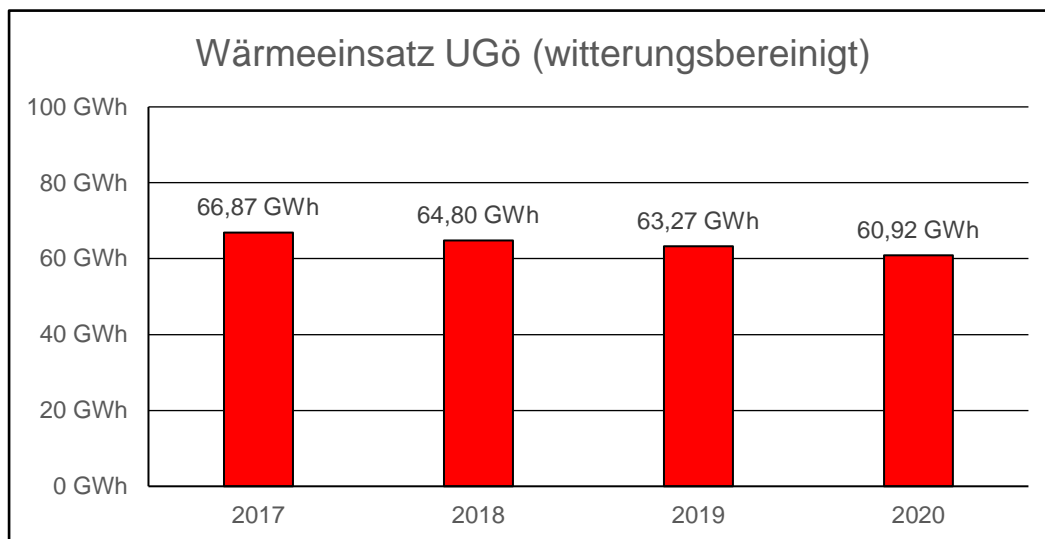
Insgesamt war das ständige Abwägen zwischen Machbarkeit, Gefährdungslage und zu ergreifenden Maßnahmen zeitintensiv und manchmal auch aufreibend, hat jedoch auch die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen allen Beteiligten vertieft und intensiviert.

Daten und Fakten

Energieverbrauchsdaten der Universität Göttingen ohne Universitätsmedizin (UGö)

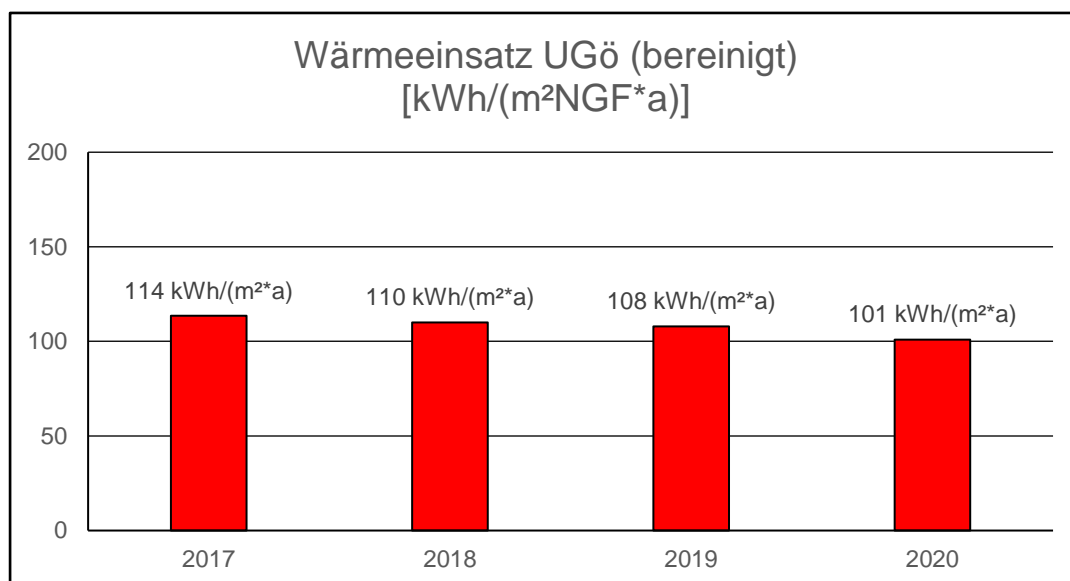
Wärmeeinsatz UGö

Der Wärmeeinsatz der UGö wird witterungsbereinigt nachfolgend dargestellt:



Der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2 % gesunken und ist damit auf gerinem Niveau.

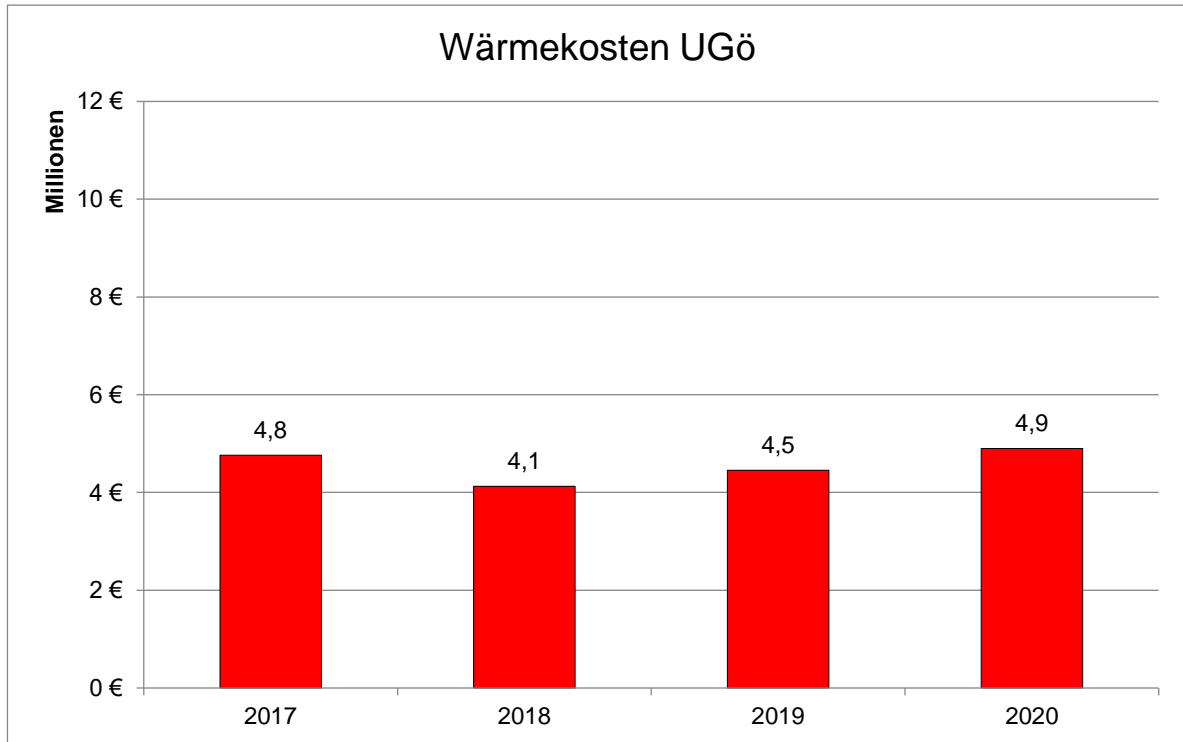
Nachfolgend wird der witterungsbereinigte Wärmeeinsatz in Abhängigkeit der Fläche bewertet und dargestellt:



Wie aus der Abbildung Wärmeeinsatz UGö (bereinigt) hervorgeht, konnte der spezifische Verbrauch in Abhängigkeit der Fläche im vergangenen Jahr deutlich gesenkt werden.

Wärmekosten UGö

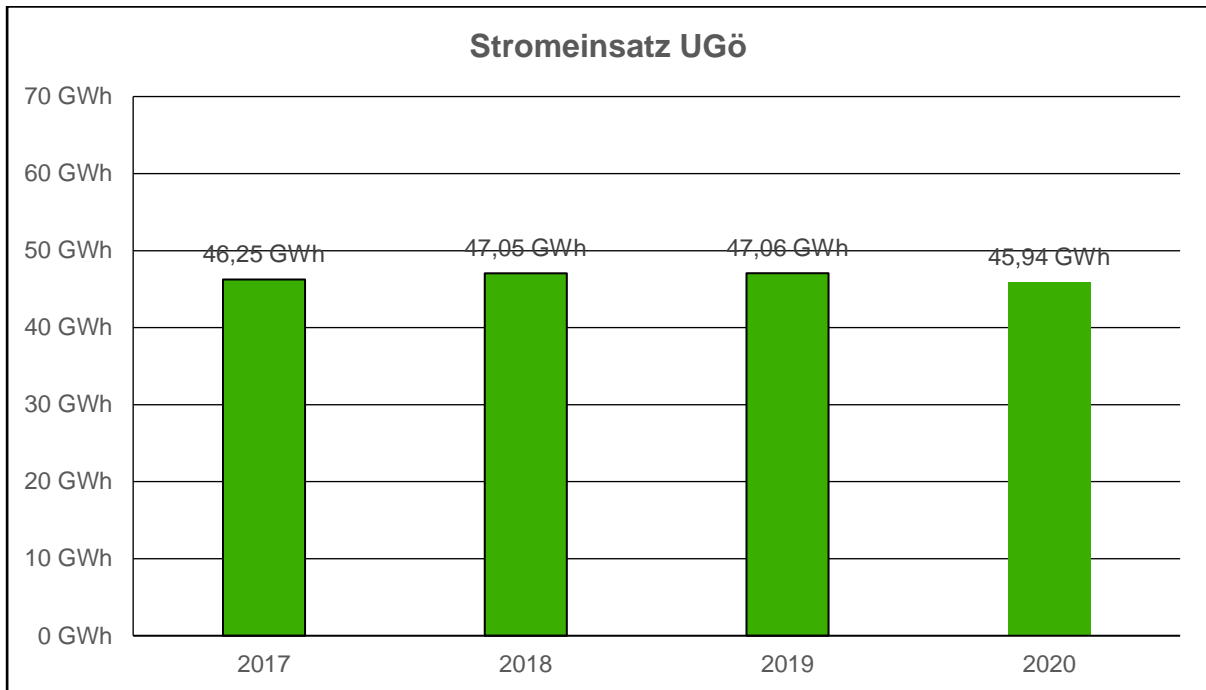
Mit der Übernahme des Heizkraftwerks 2016 erfolgte die Kalkulation eines wirtschaftlichen und verursachungsgerechten Strom- sowie Wärmepreises. Seit dem 01.01.2016 sind der Strom- und Wärmepreis nicht mehr gekoppelt, was die Fernwärme preislich bevorzugt hat. Es ergeben sich marktgerechte Preise und folglich eine Verschiebung zwischen Strom- und Wärmekosten.



In 2019 sind die Wärmekosten um rd. 0,3 Mio. € erhöht. Die Kostenerhöhung ist auf einen Anstieg des spezifischen Preises für Wärme zurückzuführen.

Stromeinsatz UGö

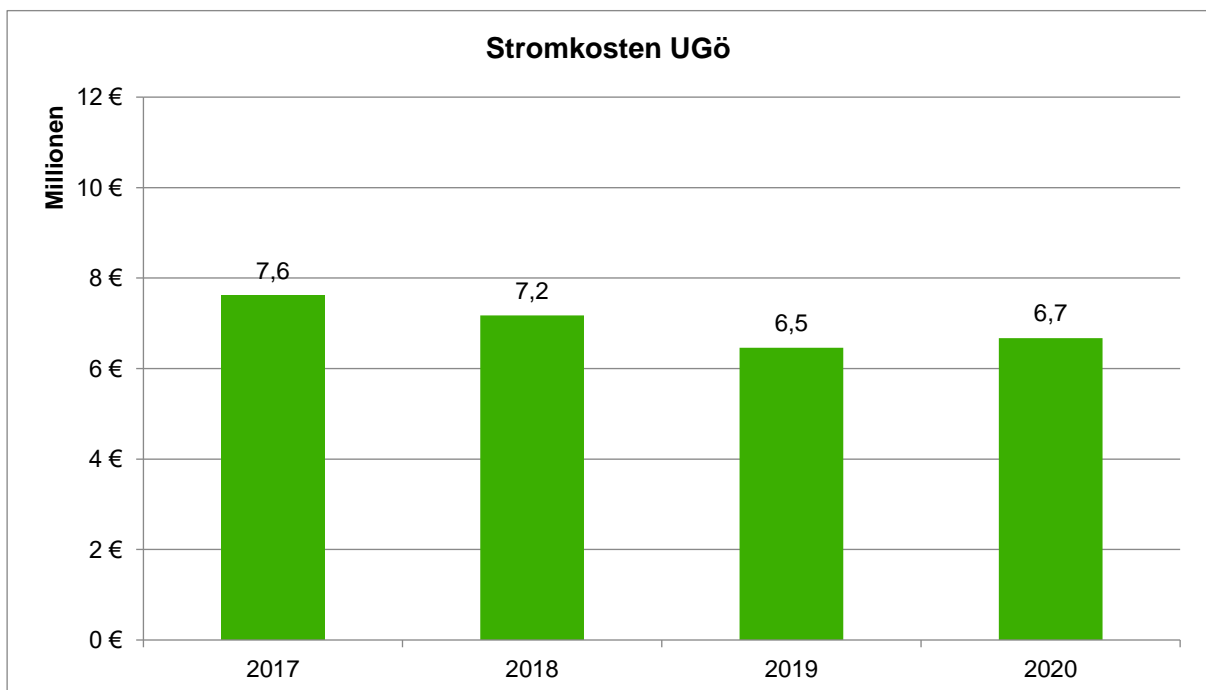
Der Stromeinsatz der UGö wird nachfolgend dargestellt:



Der Stromeinsatz ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, da die Nettogrundfläche gestiegen ist.

Stromkosten UGö

Die Stromkosten der UGö werden nachfolgend dargestellt:



Der spezifische Preis für Strom konnte im Jahr 2019 erneut gesenkt werden. Dadurch reduzieren sich die Stromkosten um rd. 700.000 €.

Durch das Gebäudemanagement erfolgt aktuell die Errichtung und Inbetriebnahme eines erdgasbefeuerten Blockheizkraftwerkes (BHKW) mit einer Feuerungswärmeleistung von ca. 4,6 MW auf dem Universitätsgelände, PIZ 1532 (Bereich Burckhardtweg).

In einem Blockheizkraftwerk (BHKW) nutzt ein Motor mit Generator zum Beispiel Gas zur Stromproduktion. Gleichzeitig wird mit der entstehenden Abwärme Wasser erhitzt. Das heiße Wasser kann dann als Fernwärme zum Heizen von Gebäuden genutzt werden. Dieser Prozess wird als „Kraft-Wärme-Kopplung“ bezeichnet und stellt eine effiziente und Nachhaltige Form der Energieerzeugung dar.

Das BHKW im Bereich Burckhardtweg hat eine elektrische Leistung von 2 MW und eine thermische Leistung von 2,3 MW. Bei einer 100 prozentigen Auslastung wird ein Wirkungsgrad von 94 % erreicht. Die Errichtung ist im vollen Gange, die Inbetriebnahme soll im Jahr 2021 erfolgen. Die Kosten für das BHKW-Burckhardtweg betragen rd. 2,5 Mio. €. Im Anschluss daran erfolgt die Errichtung eines baugleichen Blockheizkraftwerkes in der Goldschmidtstraße, PIZ 2401.

Beide Anlagen sind Bestandteil des teildezentralen Kraft-Wärme-Kopplungskonzepts der Universität und der Universitätsmedizin Göttingen. Das neue Konzept bietet mehr Redundanzen und bringt die Energieerzeugung näher an die Verbraucher, wodurch Verluste reduziert werden.



Daten / Fakten

GM 1: Große Neu-, Um und Erweiterungsbauten

Landesfinanzierung

Baumaßnahme	Gesamtbaukosten	Verausgabung 2019	Prognose 2020
Zentrale Leittechnik, Nordgebiet	5.629.471,00 €	57.203,60 €	30.000,00 €
Summe	5.629.471,00 €	57.203,60 €	30.000,00 €
Fakultät für Chemie, baul. Modernisierung 1.-3.BA	69.400.000,00 €	9.813.191,05 €	11.900.000,00 €
Ersteinrichtung	1.800.000,00 €		500.000,00 €
Summe	71.200.000,00 €	9.813.191,05 €	12.400.000,00 €
Neuordnung der 20kV Versorgung 2. BA	11.950.000,00 €	296.435,57 €	- €
Summe	11.950.000,00 €	296.435,57 €	- €
Neubau eines gemeinsamen Rechenzentrums ZB I und II liegen vor	35.069.000,00 €	11.903.407,98 €	7.000.000,00 €
Summe	35.069.000,00 €	11.903.407,98 €	7.000.000,00 €
Sanierung Ethnologie	5.400.000,00 €	196.329,64 €	75.000,00 €
Ersteinrichtung	250.000,00 €		
Summe	5.650.000,00 €	196.329,64 €	75.000,00 €
Historische Gewächshäuser (Wallhäuser)	950.000,00 €	60.929,42 €	889.000,00 €
Summe	950.000,00 €	60.929,42 €	889.000,00 €
Summe (nur Baukosten)	128.398.471,00 €	22.327.497,26 €	19.894.000,00 €

Finanzierung Universität, Land, Bund, Dritte

Baumaßnahme	Gesamtbaukosten	Verausgabung 2019	Prognose 2020
Forum Wissen	38.000.000,00 €	5.664.817,20 €	11.500.000,00 €
Forum Wissen 2. BA	650.000,00 €	220.838,88 €	- €
BHKW am Rechenzentrum und Goldschmidtstr.	5.000.000,00 €	3.727.964,60 €	300.000,00 €
Neubau gemeinsames Rechenzentrum 2. BA	11.000.000,00 €	416.997,23 €	1.500.000,00 €
Summe (nur Baukosten)	54.650.000,00 €	10.030.617,91 €	13.300.000,00 €

Daten / Fakten			
GM 1: Große Neu-, Um und Erweiterungsbauten			
Landesfinanzierung			
Baumaßnahme	Gesamtbaukosten	Verausgabung 2020	Prognose 2021
Zentrale Leittechnik, Nordgebiet	5.629.471,00 €	- €	- €
Summe	5.629.471,00 €	- €	- €
Fakultät für Chemie, baul. Modernisierung 1.-3.BA	69.400.000,00 €	16.038.449,43 €	7.000.000,00 €
Ersteinrichtung	1.800.000,00 €		500.000,00 €
Summe	71.200.000,00 €	16.038.449,43 €	7.500.000,00 €
Neuordnung der 20kV Versorgung 2. BA	11.950.000,00 €	576.112,44 €	178.000,00 €
Summe	11.950.000,00 €	576.112,44 €	178.000,00 €
Neubau eines gemeinsamen Rechenzentrums ZB I und II liegen vor	40.090.000,00 €	11.103.531,95 €	5.000.000,00 €
Summe	40.090.000,00 €	11.103.531,95 €	5.000.000,00 €
Sanierung Ethnologie	5.400.000,00 €	18.667,13 €	500.000,00 €
Ersteinrichtung	250.000,00 €		
Summe	5.650.000,00 €	18.667,13 €	500.000,00 €
Historische Gewächshäuser (Wallhäuser)	950.000,00 €	170.864,06 €	700.000,00 €
Summe	950.000,00 €	170.864,06 €	700.000,00 €
Multiscale Bioimaging Exzellenzcluster (MBExC)	13.480.000,00 €	121.523,66 €	1.000.000,00 €
Summe	13.480.000,00 €	121.523,66 €	1.000.000,00 €
Summe (nur Baukosten)	146.899.471,00 €	28.029.148,67 €	14.378.000,00 €
Finanzierung Universität, Land, Bund, Dritte			
Baumaßnahme	Gesamtbaukosten	Verausgabung 2020	Prognose 2021
Forum Wissen	38.000.000,00 €	9.983.766,09 €	12.000.000,00 €
Forum Wissen 2. BA	650.000,00 €	26.626,52 €	15.000,00 €
BHKW am Rechenzentrum und Goldschmidtstr.	9.000.000,00 €	1.627.544,10 €	2.500.000,00 €
Neubau gemeinsames Rechenzentrum 2. BA	11.600.000,00 €	1.006.372,90 €	2.500.000,00 €
Neubau Gewächshäuser Agrar	12.300.000,00 €	1.170.812,93 €	6.500.000,00 €
Summe (nur Baukosten)	71.550.000,00 €	13.815.122,54 €	23.515.000,00 €

Daten / Fakten			
GM 1: Bauunterhaltung und			
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen			
Bauunterhaltungsmaßnahmen			Verausgabung 2019
BU Betriebstechnik			967.259,60 €
BU Nordgebiet			48.296,39 €
BU Agrar			148.721,25 €
BU Altklinikum, A.v.Haller-Institut			340.940,05 €
BU Südbereich			129.886,37 €
BU GWZ			151.140,53 €
BU Tiefbau			333.226,85 €
BU GM 4			28.140,65 €
BU aus Reserve			12.129,20 €
BU Zentralmensa			
BU Physik			46.255,23 €
BU Nordgebiet II			9.624,07 €
BU Goßlerstr. und Mitte			3.982,91 €
BU Sportinstitut			58.773,38 €
BU alte SUB, KiTA, Informatik u.a.			175.679,16 €
BU Bereich Mitte III			246.369,46 €
BU Waldweg, Mitte II			240.407,52 €
BU KWZ			- €
BU Nordgebiet III			522.865,58 €
BU FM-Netz			35.625,93 €
Sondermaßnahmen BU			984.336,88 €
Summe			4.483.661,01 €
BU- und KNUE Sondermaßnahmen mit MWK- Beteiligung			
Sanierung Innenhoffass. Juridicum	1.050.938,50 €		404.368,03 €
MZG WC Stränge etc. ("Blauer Turm")	1.220.610,00 €		566.179,24 €
Sanierung WC-Anlagen ZHG	1.000.000,00 €		- €
Erneuerung BMA Geow. Zentrum	610.000,00 €		- €
Summe	3.881.548,50 €		970.547,27 €
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten			Gesamtbetrag
			Verausgabung 2019
Dies waren u.a. :			
Wöhler-Forschungsinstitut	1.400.000,00 €		1.060.691,66 €
Sanierung Fernwärmeübergabestation	400.000,00 €		246.377,73 €
Fernwärme Ringschluss Chemie	980.000,00 €		503.702,82 €
Erneuerung Regalbeleuchtung öffentl.Ber.	359.000,00 €		238.867,05 €
Sportzentrum San. Assistententrakt	240.000,00 €		8.325,55 €
WP 3 Herrichtung Kellergeschoss	1.790.000,00 €		12.549,09 €
WP 3 Archäologische Untersuchung			
Oeconomicom Fenstererneuerung	960.000,00 €		519.919,08 €
Austausch Kältemaschine (z.T. BU)	250.000,00 €		32.203,99 €
Sanierung Kältezentrale Geo	184.000,00 €		160.128,21 €
Neue Außenboulderwand	250.000,00 €		172.439,84 €
Umsetzung Verkehrskonzept Nordbereich	169.000,00 €		66.289,17 €
Weiterer Ausbau Gönet und WLAN	1.080.550,00 €		411.186,86 €
Ausgaben für freiberuflich tätige Architekten und Ingenieure (auch für Eigenmittel- und Sonderfinanzierungen)			343.918,92 €
Summe	8.062.550,00 €		6.111.152,38 €
Gesamtsumme			11.565.360,66 €

Daten / Fakten		
GM 1: Bauunterhaltung und		
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen		
Bauunterhaltungsmaßnahmen		Verausgabung 2020
BU Betriebstechnik		664.388,11 €
BU Nordgebiet		45.058,63 €
BU Agrar		216.171,75 €
BU Altklinikum, A.v.Haller-Institut		162.944,07 €
BU Südbereich		179.888,96 €
BU GWZ		167.874,53 €
BU Tiefbau		183.287,70 €
BU GM 4		38.114,01 €
BU aus Reserve		5.353,64 €
BU Zentralmensa		
BU Physik		4.080,20 €
BU Nordgebiet II		10.413,13 €
BU Goßlerstr. und Mitte		16.322,58 €
BU Sportinstitut		119.050,29 €
BU alte SUB, KiTA, Informatik u.a.		20.244,35 €
BU Bereich Mitte III		102.447,31 €
BU Waldweg, Mitte II		50.560,68 €
BU KWZ		- €
BU Nordgebiet III		136.277,14 €
BU FM-Netz		8.119,48 €
Infrastruktur nörd. Burckhardtweg		1.016.894,33 €
Sondermaßnahmen BU		268.797,49 €
Summe		3.416.288,38 €
BU- und KNUE Sondermaßnahmen mit MWK- Beteiligung (FW-Topf)		
Sanierung Innenhoffass. Juridicum	1.150.000,00 €	5.477,67 €
MZG WC Stränge etc. ("Blauer Turm")	1.220.610,00 €	566.797,43 €
Sanierung WC-Anlagen ZHG	1.126.000,00 €	270.370,23 €
Erneuerung BMA Geow. Zentrum	610.000,00 €	239.861,44 €
Brandschutzsanierung NAM	1.000.000,00 €	- €
Summe	4.106.610,00 €	1.082.506,77 €
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Gesamtbetrag	Verausgabung 2020
Dies waren u.a. :		
Wöhler-Forschungsinstitut	1.400.000,00 €	343.974,50 €
Sanierung Fernwärmeübergabestation	400.000,00 €	119.599,00 €
Fernwärme Ringschluss Chemie	1.200.000,00 €	256.105,16 €
Erneuerung Regalbeleuchtung öffentl.Ber.	359.000,00 €	61.933,56 €
Oeconomicom Fenstererneuerung	960.000,00 €	728.503,29 €
Austausch Kältemittel R22 (z.T. BU)	596.000,00 €	114.923,62 €
Sanierung Kältezentrale Geo	184.000,00 €	4.840,52 €
Neue Außenboulderwand	250.000,00 €	144.469,34 €
Umsetzung Verkehrskonzept Nordbereich	169.000,00 €	19.760,53 €
Grundsanierung Hausmeisterhaus	320.000,00 €	104.625,71 €
Weiterer Ausbau Gönet und WLAN	1.080.550,00 €	253.706,28 €
Aufzug u Umbau Bibliothek Studienseminar	450.000,00 €	248.889,19 €
Erstellung e. Stickstoffherstellungsanlage	481.900,00 €	119.173,15 €
Ausgaben für freiberuflich tätige Architekten und Ingenieure (auch für Eigenmittel- und Sonderfinanzierungen)		132.492,41 €
Summe	7.850.450,00 €	3.923.848,67 €
Gesamtsumme		8.422.643,82 €

Daten / Fakten			
GM 1: Berufungs- und gesondert finanzierte Maßnahmen			
Baumaßnahme		Verausgabung 2019	
Berufungsmaßnahmen < 50.000€ und Baumaßnahmen aus Mitteln der Fakultäten (1609014)		741.456,73 €	
Berufungsmaßnahmen > 50.000€, Baumaßnahmen aus Mitteln der Fakultäten und zentralen Mitteln der Universität auch in Verbindung mit Hochschulpaktmitteln		6.619.220,76 €	
Dies waren u.a. :			
BV Mörlein	248.188,11 €		
BV Siebert / Scholten	1.428.147,45 €		
BV Köster	459.232,68 €		
BV Bleidorn	60.039,88 €		
Umzug Zoologisches Museum	50.530,35 €		
Forschungszentrum für innovative Laubholzprodukte (ohne SQM, BU)	422.158,19 €		
Fernwärme, HKW, Energie, VoIP	623.134,96 €		
Sanierung von Brand- und Unwetterschäden		46.066,71 €	
HP-Invest		1.524.444,44 €	
Dies waren u.a. :			
Waldweg Fassade, Dach + Brandschutzmaßnahmen	199.315,06 €		
AvH, Sanierung Hörsaal und barrierefreier Zugang	433.213,74 €		
Umb HDW 8 Kursr. biol.Fakultät	804.054,64 €		
Maßnahmen aus Studienbeiträgen		783.959,33 €	
sowie auch anteilig finanzierte Maßnahmen			
Dies waren u.a. :			
Renovierung Praktikumsraum 0.121 PIZ 1546	26.833,92 €		
Multimediaausstattung 2017/2018	350.368,82 €		
ASTA-Gebäude Umbaumaßnahmen	28.833,92 €		
Anteil "Forschungszentrum für innovative Laubholzprodukte"	378.000,00 €		
Baumaßnahmen für Dritte, u.a.		2.206.278,52 €	
Baumaßnahmen für das DPZ	1.785.180,77 €		
Baumaßnahmen für das HAWK	221.243,31 €		
Baumaßnahmen für das XLAB	199.243,81 €		
Summe (nur Baukosten)		11.921.426,49 €	

Daten / Fakten		
GM 1: Berufungs- und gesondert finanzierte Maßnahmen		
Baumaßnahme		Verausgabung 2020
Berufungsmaßnahmen < 50.000€ und Baumaßnahmen aus Mitteln der Fakultäten (1609014)		733.003,74 €
Berufungsmaßnahmen > 50.000€, Baumaßnahmen aus Mitteln der Fakultäten und zentralen Mitteln der Universität auch in Verbindung mit Hochschulpaktmitteln		11.115.005,94 €
Dies waren u.a. :		
BV Mörlein	982.430,16 €	
BV Siebert / Scholten	1.485.495,87 €	
BV Köster	219.204,47 €	
BV Weitz	322.645,93 €	
BV Rostas	850.240,26 €	
Kryo-EM+Umbau Ber.Prof. Busnadiago	433.271,55 €	
Forschungszentrum für innovative Laubholzprodukte (ohne SQM, BU)	94.020,54 €	
Herricht.von Ställen (Ber. Prof. Tetens)	192.698,54 €	
Fernwärme, HKW, Energie, VoIP	1.204.138,40 €	
Sanierung von Brand- und Unwetterschäden (inkl. Brand Rellieh.)		955.453,47 €
HP-Invest		712.300,92 €
Dies waren u.a. :		
Sanierung Goßlerstr. 15 a	53.051,64 €	
AvH, Sanierung Hörsaal und barrierefreier Zugang	238.927,41 €	
Umb HDW 8 Kursr. biol.Fakultät	454.057,31 €	
Maßnahmen aus Studienbeiträgen		18.753,80 €
sowie auch anteilig finanzierte Maßnahmen		
Dies war:		
ASTA-Gebäude Umbaumaßnahmen	18.753,80 €	
Baumaßnahmen für Dritte, u.a.		1.852.395,64 €
Baumaßnahmen für das DPZ	1.139.286,01 €	
Baumaßnahmen für das HAWK	661.146,20 €	
Baumaßnahmen für das XLAB	50.041,89 €	
Summe (nur Baukosten)		15.386.913,51 €

Daten und Fakten

GM 1 - Universitätsbaumanagement

Vergabestatistik 2019

Übersicht der in 2019 an Fachfirmen und Ingenieurbüros erteilten Auftragssummen entsprechend der Vergabeverfahren nach VOB, VgV und VOL

Vergabeverfahren	Anzahl	Auftragssumme	Durchschnittsauftrag	prozentualer Anteil
Offene Verfahren	34	25.791.279,57 €	758.567,05 €	42
Öffentliche Ausschreibungen	60	14.407.716,14 €	240.128,60 €	24
Nichtoffenes Verfahren	0	- €	- €	0
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	1	400.703,96 €	400.703,96 €	1
Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	2	4.946.320,63 €	2.473.160,32 €	8
Beschränkte Ausschreibungen	43	2.398.619,64 €	55.781,85 €	4
Beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb	0	- €	- €	0
Zeitvertragsarbeiten (beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb)	586	2.446.066,71 €	4.174,18 €	4
Freihändige Vergaben	171	2.781.534,62 €	16.266,28 €	5
Bestellscheinverfahren	113	344.744,34 €	3.050,83 €	1
VOL	29	454.262,16 €	15.664,21 €	1
Vergaben an freiberuflich Tätige	158	6.765.473,95 €	42.819,46 €	11
Summe	1.196	60.736.721,72 €	50.783,21 €	100

Daten und Fakten

GM 1 - Universitätsbaumanagement -

Vergabestatistik 2020

Übersicht der in 2020 an Fachfirmen und Ingenieurbüros erteilten Auftragssummen entsprechend der Vergabeverfahren nach VOB, VgV und VOL

Vergabeverfahren	Anzahl	Auftragssumme	Durchschnittsauftrag	prozentualer Anteil
Offene Verfahren	24	8.674.938,34 €	361.455,76 €	23
Öffentliche Ausschreibungen	53	7.209.460,84 €	136.027,56 €	19
Nichtoffenes Verfahren	0	- €	- €	0
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	1	1.630.600,74 €	1.630.600,74 €	4
Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	2	576.301,95 €	288.150,98 €	2
Beschränkte Ausschreibungen	39	2.640.858,37 €	67.714,32 €	7
Beschränkt nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb	0	- €	- €	0
Zeitvertragsarbeiten (beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb)	535	2.734.251,04 €	5.110,75 €	7
Zeitvertragsarbeiten (öffentlich)	9	44.926,55 €	4.991,84 €	0
Freihändige Vergaben	169	4.928.096,42 €	29.160,33 €	13
Bestellscheinverfahren	210	1.021.503,42 €	4.864,30 €	3
VOL Offen	1	287.661,37 €	287.661,37 €	1
VOL Öffentlich	1	55.349,37 €	55.349,37 €	0
VOL Verhandlungsvergabe	10	1.245.005,63 €	124.500,56 €	3
Vergaben an freiberuflich Tätige	154	6.207.610,55 €	40.309,16 €	17
Summe	1.208	37.256.564,59 €	30.841,53 €	100

GM 2: Leistungen 2019

Betreute Vergabeverfahren	1.196 Stück	(Vorjahr: 1.495 Stück)
Rechnungen Vergabeverfahren	2.815 Stück	(Vorjahr: 3.015 Stück)
Volumen Vergabeverfahren	60,7 Mio. Euro	(Vorjahr: 63,2 Mio. Euro)
Volumen Energiekosten 2019 (Universität ohne Universitätsmedizin)	10.985.320 Euro	(Vorjahr: 11.239.941 Euro)

GM 2: Leistungen 2020

Betreute Vergabeverfahren	463 Stück	(Vorjahr: 1.196 Stück)
Rechnungen Vergabeverfahren	3.024 Stück	(Vorjahr: 2.815 Stück)
Volumen Vergabeverfahren	37,2 Mio. Euro	(Vorjahr: 60,7 Mio. Euro)
Volumen Energiekosten 2020 (Universität ohne Universitätsmedizin)	11.639.543 Euro	(Vorjahr: 10.985.320 Euro)

GM 3: Leistungen 2019

Aufträge im SAP gesamt	25.470 Stück
davon	
Wartungen	10.021 Stück
Instandsetzungen	15.449 Stück
Störmeldezentrale	
Überwachung und Weiterleitung von	14.780 Meldungen
Telefonzentrale	
Vermittelte Gespräche pro Woche	5.213 Stück
davon Universitätsmedizin (UMG)	4.244 Stück
Energieerzeugung HKW	
Stromerzeugung	60.747.000 kWh
Wärmeerzeugung	190.941.000 kWh
Medienzähler	
Strom	1.456 Stück
Wärme	356 Stück
Wasser	485 Stück
Kälte	58 Stück

GM 3: Leistungen 2020

Aufträge im SAP gesamt	23.067 Stück
davon	
Wartungen	10.555 Stück
Instandsetzungen	12.521 Stück
Störmeldezentrale	
Überwachung und Weiterleitung von	12.158 Meldungen
Telefonzentrale	
Vermittelte Gespräche pro Woche	4.915 Stück
davon Universitätsmedizin (UMG)	4.242 Stück
Energieerzeugung HKW	
Stromerzeugung	70.366.000 kWh
Wärmeerzeugung	180.387.000 kWh
Medienzähler	
Strom	1.547 Stück
Wärme	358 Stück
Wasser	476 Stück
Kälte	67 Stück

GM 4: Leistungen 2019

Landschaftspflege Pflege- und Winterdienst	ca. 100 ha
Raumbuchungen	26.000
Lehrveranstaltungen	ca. 14.900
Betreuung von wissenschaftlichen Tagungen	15
Großveranstaltungen mit über 1500 Besuchern	10
Einnahmen aus Veranstaltungen (Zentrale Raumvergabe)	135.000 €
Betreuung Schließanlagen	140
Aufträge Baubetrieb	3.041
Wartung und Dokumentation Brandschutz- und Funktionstüren	5.055

GM 4: Leistungen 2020

Landschaftspflege Pflege- und Winterdienst	ca. 100 ha
Raumbuchungen	16.000
Lehrveranstaltungen	ca. 10.000
Betreuung von wissenschaftlichen Tagungen	3
Großveranstaltungen mit über 1500 Besuchern	1
Einnahmen aus Veranstaltungen (Zentrale Raumvergabe)	1.500 €
Betreuung Schließanlagen	140
Aufträge Baubetrieb	3.500
Wartung und Dokumentation Brandschutz- und Funktionstüren	5.687

Projekte (Beispiele)

Projekt: HP Invest: Fassade, Dach, Barrierefreiheit und Brandschutzmaßnahmen, Waldweg 26

Gesamtkosten: 2,4 Mio. €

Baubeginn: April 2016

Fertigstellung: September 2019

Kurzbeschreibung:

Das Gebäude im Waldweg 26 besteht aus mehreren Trakten, die in mehreren Jahrzehnten immer wieder erweitert wurden. Durch den steigenden Geländeverlauf waren die verschiedenen Gebäudebereiche mit Treppenanlagen miteinander verbunden.

In der HP-Invest-Maßnahme wurden diese Bereiche größtenteils barrierefrei hergestellt mit Rampenanlagen im Inneren, sowie im Außenbereich (Hauptzugänge). Es wurden Brandschutzmaßnahmen wie F90 Decken und Feuerschutztüren (ebenfalls teils barrierefrei mit Öffnungstaster) eingebaut, sowie neue Glasfassadenelemente und Dacheindeckungen wurden erneuert. Des Weiteren ist im Trakt 1 ein Aufzug eingebaut, sowie die sanitären Einheiten in diesem Trakt über alle Geschosse saniert.



Projekt: Herrichtung von Kursräumen für die Biologische Fakultät im Heinrich-Düker-Weg 8

Gesamtkosten:	4.440.000 €
Baubeginn:	Oktober 2017
Fertigstellung:	Oktober 2019

Kurzbeschreibung:

Der Heinrich-Düker-Weg 8 befindet sich im Altklinikum zwischen der Goßlerstraße und Humboldtallee. Das um 1900 erbaute Gebäude wurde entkernt und statisch so hergerichtet, dass hier zwei große Kursräume mit je 99 m², ein Kursraum von 71 m², sowie Lagerflächen, Vorbereitungsräume und WC-Anlagen von ca. 175 m² entstanden.

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude erhielt auf der Nordseite einen verglasten Flur als Zuwegung für die Kursräume.

Im Außenbereich wurde auf der Südseite ein neuer Kellerzugang geschaffen, ebenso ein Außenzugang zum Dachboden, der als Raum für die gesamte Technik dient.

In diesem Zusammenhang wurde das Dach ertüchtigt und erhielt eine neue Schieferdeckung. Die Außenwände des Klinkerbaus wurden überarbeitet, die Sandsteinsockel steinmetzmäßig saniert.



Kursraum A/C

**Projekt: Sportzentrum der Universität
Erweiterung Hallenzugang**

Gesamtkosten:	ca. 95.000 €
Baubeginn:	2018
Fertigstellung:	2019

Kurzbeschreibung:

Der Zugang für die Sporthallennutzung erfolgt im Sportzentrum über einen zentralen Ein-/Ausgang mit Zutrittskontrolle. Aufgrund steigender Nutzerzahlen führte der alte Zugang mit nur einer 2-flügeligen Tür zu erheblichen Staus. Daher wurden anstelle der einen Tür drei offene Durchgänge geschaffen, die nur außerhalb der Nutzungszeiten durch ein Brandschutztor verschlossen werden. Außerdem wurde die Anzahl der Drehkreuze erhöht und mit einem barrierefreien Durchgang ergänzt.

Die tragende Wand musste mit einer Stahlkonstruktion sorgfältig abgefangen werden. Für die sichere Einleitung der Lasten in den Baugrund wurde ein Baugrundgutachten erforderlich.



Vorher: Engpass durch schmales Türelement



Nachher: Offene Durchgänge zum Hallenbereich (dahinter F90-Brandschutztor)

Projekt: Umbau für die Personalentwicklung Heinrich-Düker-Weg 5, Dachgeschoss

Gesamtkosten:	460.000 €
Baubeginn:	Mai 2018
Fertigstellung:	Februar 2019

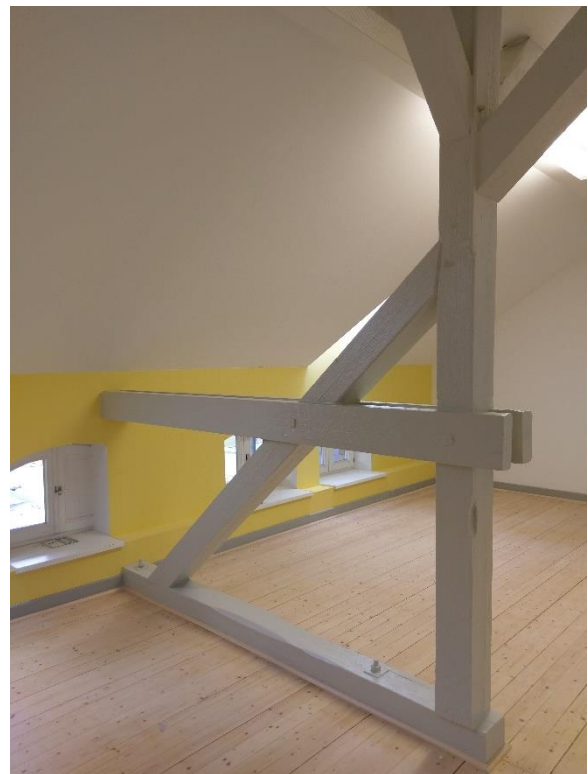
Kurzbeschreibung:

Das Dachgeschoss im Heinrich-Düker-Weg 5 wurde in Teilbereiche in Büroräume für die Mitarbeiter der Personalentwicklung ungenutzt. Die vorhandenen Seminarräume im östlichen Gebäudeflügel des Dachgeschosses werden für die Seminare der Personalentwicklung genutzt und wurden entsprechend saniert.

In dem westlichen Gebäudeflügel wurden teils Leichtbauwände eingezogen, die Flurtüren modernisiert und barrierefrei hergerichtet. Neue Dachflächenfenster und Zugangstüren mit Seiten- und Oberlichtern zur Verbesserung der Belichtung sind eingebaut, sowie neue Bodenbeläge in den Flur-, sowie Bürozone.



Flur / Bürozone



Seminarräume

Projekt: Austausch Zutrittskontrollsystem

Gesamtkosten: 250.000 € (davon: 75.000 € UMG)

Baubeginn: Mai 2018 (Testinstallation)

Fertigstellung: Oktober 2019

Kurzbeschreibung:

Auf Grund der zu geringen Speicherkapazität der Studierendenkarten und Sicherheitsbedenken bzgl. der veralteten Chipkartentechnologie Mifare Classic ist ein Austausch sämtlicher Mitarbeiter*innen- und Studierendenkarten notwendig. Es soll zukünftig die Chipkartentechnologie Mifare Desfire genutzt werden. Da zahlreiche Controller und Leser des bisherigen Zutrittskontrollsystems SIPOINT der Fa. Siemens nicht Desfire-fähig waren, mussten diese ausgetauscht werden.

Um wettbewerbliche Angebotspreise zu erhalten, wurde sich dagegen entschieden Fa. Siemens mit dem Austausch der veralteten Hardwarekomponenten zu beauftragen. Stattdessen wurde die Leistung inkl. einer neuen Software ausgeschrieben. Hierdurch konnten rund 80.000,- € eingespart werden.

Neben der Einführung der neuen Software AEOS der Fa. Nedap musste die Zutrittskontroll-Hardware in 32 Gebäuden ausgetauscht werden. Von diesen wurde in 11 auf den Einsatz des neuen Systems verzichtet, da ein 1:1-Austausch der SIPOINT-Hardware hier günstiger war.

Das Projekt erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der UMG. Dort wird das Zutrittskontrollsystem AEOS in den Neubauten zum Einsatz kommen.



Controller Siport



Controller AEOS



Leser AEOS

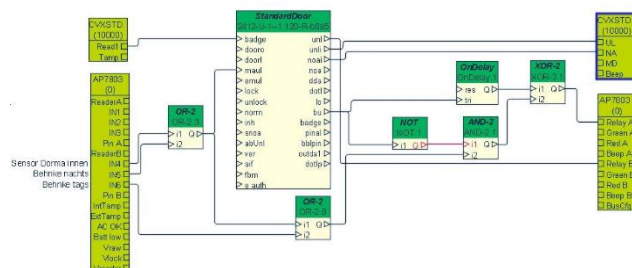


Schaubild Programmierung Eingangstür AEOS

**Projekt: Zoologisches Institut, Forum Wissen Göttingen
Stromversorgung/Mittelspannungsstation**

Gesamtkosten:	244.000 €
Baubeginn:	Juni 2018
Fertigstellung:	Juni 2019

Kurzbeschreibung:

Die Stromversorgung des Zoologisches Institutes erfolge bisher über eine Mittelspannungsanlage aus dem EVU-Netz. Für das Forum Wissen war die Leistung der vorhandenen Station nicht ausreichend. Es musste deshalb eine neue Versorgung über das EVU-Netz geplant werden.

Da im Gebäude kein ausreichender Platz vorhanden ist, wurde eine Betonfertigstation im Außenbereich errichtet. In dieser Station sind die Mittelspannungsanlage und die beiden Trafos eingebaut.

Von hieraus erfolgt die Einspeisung in die Niederspannungshauptschaltanlage im Gebäude.

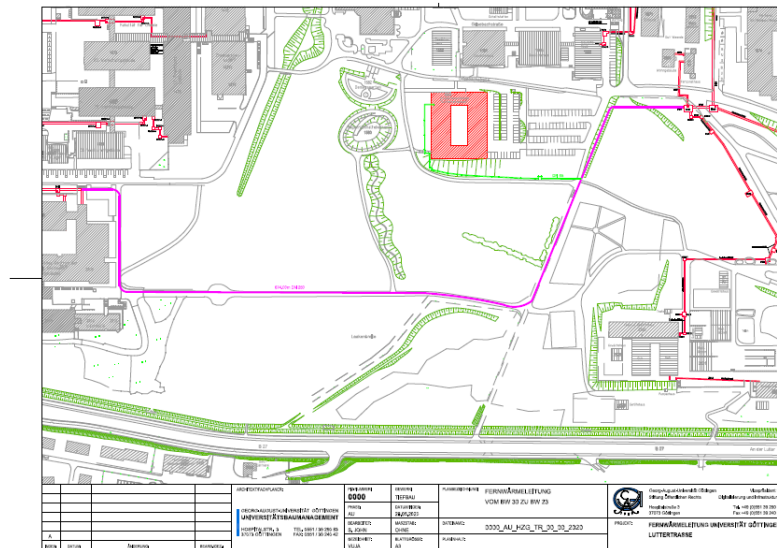


Projekt: Fernwärme-Ringschluss Lutterterrasse und Anschluss Wohnheim Studentenwerk

Gesamtkosten: 1.050.000 €
 Baubeginn: Juli 2018
 Fertigstellung: Dezember 2019

Kurzbeschreibung:

Bei der Sanierung des Fernwärmenetzes der Universität als Gesamtmaßnahme im Laufe der nächsten 15 Jahre, ist als Einzelmaßnahme die Verbindungsleitung zur zusätzlichen Besicherung des Nordgebietes sowie zum Anschluss der Wohnheimes Lutterterrasse an das universitäre Fernwärmenetz vorrangig. Dieses wurde in der Maßnahme „Fernwärme-Ringschluss Lutterterrasse und Anschluss Wohnheim Studentenwerk“ umgesetzt.



Fernwärme-Leitungsverlauf am experimentellen Botanischen Garten



Studenten-Wohnheim Lutterterrasse

**Projekt: Sportzentrum der Universität
Rückbau Pumptrack und Neugestaltung Wallanlage
Beachvolleyball**

Gesamtkosten:	ca. 70.000 €
Baubeginn:	August 2018
Fertigstellung:	Juni 2019

Kurzbeschreibung:

Neugestaltung der Zuwegung Beachvolleyball und Hartplatz. Im Jahr 2018 wurde die unansehnliche „Pumptrack“-Strecke rückgebaut und entlang der Beachvolleyballfelder als Wall modelliert. Im Jahr darauf wurden in diesen Wall Sitzgruppen aus Kalksteinquadern eingefügt und die Zufahrt zum Hartplatz wurde saniert.



Vorher – Radparkour



Nachher – Wallanlage mit Sitzgelegenheiten

Projekt: Erweiterung Forschungszentrum Innovative Laubholzprodukte (FIL), Forstwissenschaftliches Werkstattgebäude

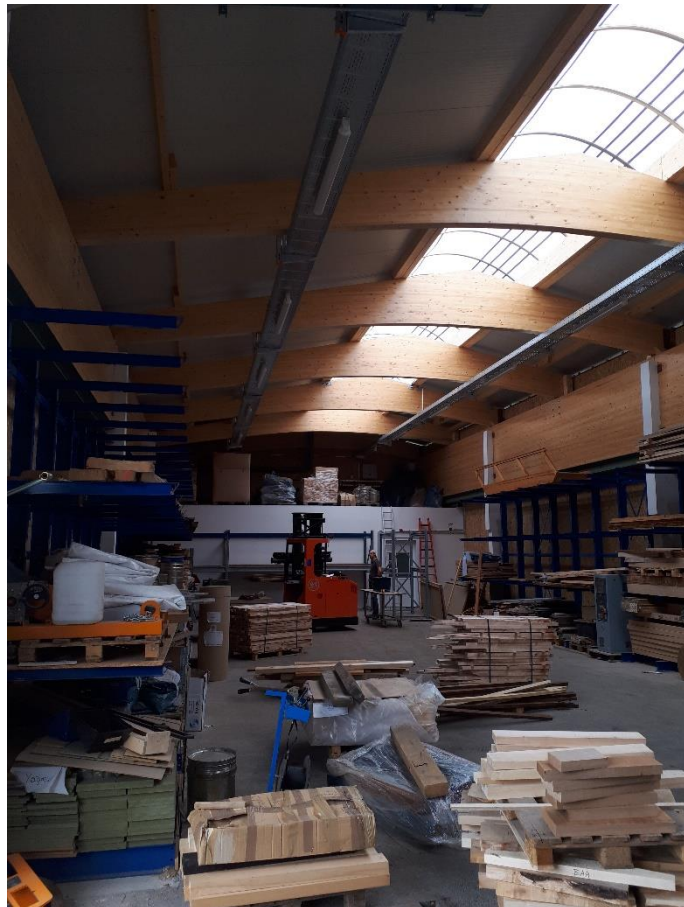
Gesamtkosten:	1.450.000 €
Baubeginn:	August 2018
Fertigstellung:	Juni 2019

Kurzbeschreibung:

Bei der Erweiterung FIL wurde der ehemalige Holzlagerplatz überdacht, mit Außenwänden versehen und zu einer Holzlagerhalle hergerichtet. In der Lagerhalle wurde zusätzlich noch ein frostgeschützter Lagerraum für Chemikalien eingebaut. Die Holzlagerhalle ist unbeheizt.

Im Bereich des Technikums wurde das abgängige Sheddach abgebrochen und durch eine Holz-Pultdachkonstruktion ersetzt. Die Bestandsfassade wurde ebenfalls komplett abgebrochen. Dachfläche und Außenwände wurden als wärmedämmte Konstruktion wiederaufgebaut, sodass das Technikum entsprechend den Erfordernissen als ständiger Arbeitsplatz genutzt werden kann.

Die technische Gebäudeausrüstung wurde sowohl im Neu- wie auch im Bestandsbau vollständig neu installiert und um eine Brandmeldeanlage ergänzt.



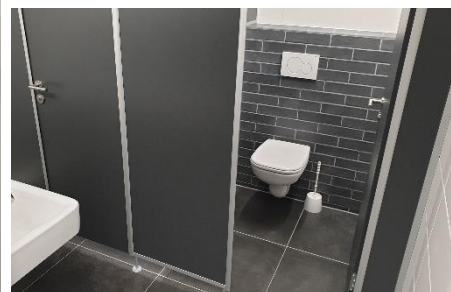
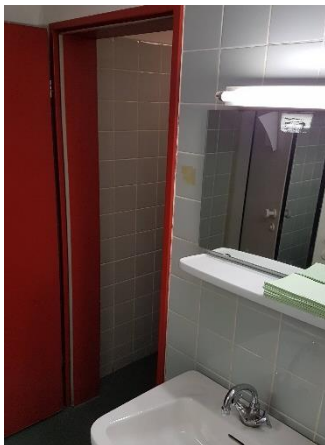
Projekt: Sanierung der Damen-WC-Anlagen im Mehrzweckgebäude

Gesamtkosten: 686.000 €
Baubeginn: September 2018
Fertigstellung: Januar 2020

Kurzbeschreibung:

Als zweite von drei Teilbaumaßnahmen wurden die Damen-WCs des Mehrzweckgebäudes saniert. Zunächst wurden alle Anlagen der Geschosse 1 bis 13 zurückgebaut und entkernt. Im Anschluss erfolgte die vollständige Erneuerung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitung einschließlich des Austauschs der Raum-Be- und Entlüftungsanlage und der Feuerlöschleitungen über alle 16 Geschosse des Hochhauses. Abschließend wurden die WC-Anlagen in neuer Gestaltung wiederaufgebaut. Dabei konnte in Teilen die Anzahl der WCs erhöht werden. Erstmals wurden neuartige Wascharmaturen mit integriertem Händetrockner verbaut.

vorher



nachher

**Projekt: Bleibeverhandlung Prof. Köster, Herrichten von Räumen
 Institut für Röntgenphysik, Friedrich-Hund-Platz 1**

Gesamtkosten: 900.000 €
Baubeginn: September 2018
Fertigstellung: Mai 2020

Kurzbeschreibung:

Die oben beschriebene Maßnahme wurde in insgesamt 8 Bauabschnitten realisiert. Die Bautätigkeiten sind in unterschiedlichen Ebenen ausgeführt worden. Insgesamt wurden 13 Laborräume unterschiedlicher Größe und Beanspruchungen raumluftechnisch elektrotechnisch, labortechnisch, medientechnisch und malertechnisch saniert, bzw. entsprechend den Anforderungen der Nutzer neu ausgestattet. Des Weiteren wurden insgesamt 20 Büros, Übungsräume und Bibliothek malertechnisch erneuert.



Umbau Raum F-1.136

**Projekt: Sportzentrum der Universität
Neue Außen-Boulderwand**

Gesamtkosten: ca. 350.000 €
Baubeginn: September 2018
Fertigstellung: Oktober 2020

Kurzbeschreibung:

Angrenzend an das RoXx und dem vom RoXx genutzten Innenhof wurde eine neue Freiluft-Boulderwand mit ca. 150 m² Kletterfläche errichtet. Durch die begrenzte Wandhöhe und die spezielle Fallschutzmatte wird an dieser Wand ohne Seilsicherung geklettert. Durch die Überdachung und die Beleuchtung mit LED-Strahlern ist eine ganzjährige Nutzung der Anlage möglich.



**Projekt: Neubau Containeranlage Seminarräume Informatik,
 Goldschmidtstraße**

Gesamtkosten: 740.000 €
Baubeginn: November 2018
Fertigstellung: März 2019

Kurzbeschreibung:

Für das Institut Informatik wurde eine provisorische Containeranlage für zusätzliche Seminarräume, sowie eines PC-Pools erstellt. Die wachsenden Studiengänge im Bereich Digitalisierung und die generelle Knappheit an entsprechenden Seminarräumen führte dazu, diese Containeranlage auf der Parkplatzanlage zwischen der Fakultät für Geowissenschaften und Physik aufzustellen.

Neben Technikräumen wurden auch Sanitäreinheiten und ein Putzmittelraum in der Anlage untergebracht. Zwei Seminarräume und ein PC-Pool mit einer je Größe von 115m² können nun von dem Institut Informatik genutzt werden. Ein- bzw. Ausgänge mussten durch die teilweise markanten Höhenunterschiede durch Treppenanlagen zugänglich gemacht werden.



**Projekt: Gemeinsames Rechenzentrum Wissenschaftsstandort
Göttingen
Stromversorgung / Mittelspannungsanlagen 20 KV**

Gesamtkosten: 938.000 €
Baubeginn: November 2018
Fertigstellung: November 2019

Kurzbeschreibung:

Für die Stromversorgung des Rechenzentrums ist eine redundante Stromversorgung erforderlich.

Die Stromversorgung der Universität erfolgt im Normalfall aus der EVU-Station UW-Weende.

Sollte diese Stromversorgung ausfallen wird automatisch umgeschaltet auf die Einspeisung aus der EVU-Station Godehardstraße. Um die Redundanz zu gewährleisten mussten deshalb zwei Mittelspannungsanlagen installiert werden.



MS-Anlage 2

Projekt: Sanierung und Erweiterung Studienseminar, 1. BA, Waldweg 26

Gesamtkosten:	765.000 €
Baubeginn:	Mai 2019
Fertigstellung:	März 2020

Kurzbeschreibung:

Im 1. Obergeschoss, Trakt 4 des Gebäudeensemble Waldweg 26 ist seit Jahrzehnten der Sitz des Studienseminars für Gymnasiallehrer in Göttingen. Die Räumlichkeiten sollten nun Grundsaniiert werden, die Nutzer noch zusätzliche Seminarrräumlichkeiten erhalten und brandschutztechnische Ertüchtigungen sollten ebenfalls umgesetzt werden. Im Zuge dieser Umbaumaßnahme war es notwendig, den Teilbereich im 1. Obergeschoss, der der Bibliothek angeschlossen war, ebenfalls zu sanieren und Deckenlöcher in diesem Bereich zu schließen. Die Sanitärbereiche wurde grundsätzlich neu strukturiert und eine neue Teeküche wurde, räumlich abgetrennt, im großzügigen Flurbereich untergebracht. Außerdem wurde die Nutzungseinheit Brandschutztechnisch abgeschottet und mit einer Zutrittskontrolle versehen. Im 2. Bauabschnitt folgt die Nutzungsmöglichkeit eines Aufzuges.



vorher



nachher

Projekt: Socio-Oeconomicums – Erneuerung der Fensterfassaden

Gesamtkosten:	1.200.000 €
Baubeginn:	Juli 2019
Fertigstellung:	Juni 2020

Kurzbeschreibung:

Im Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2020 wurden auf der Nord- und Ostseite der Gebäudefassade des Socio-Oeconomicums die aus der Bauzeit des Gebäudes im Jahr 1968 stammenden Bestandsfenster in allen drei Obergeschossen in Form von Fensterbändern erneuert. Die Fenster der Süd- und Westfassade wurden bereits 2011 ausgetauscht. Hiermit wurde technisch, wie auch energetisch ein aktueller Stand der Technik wieder erreicht.

Im Zuge der Fenstersanierung fand eine Erneuerung und Erweiterung der vom Umbau berührten elektrischen und datentechnischen Medienanschlüsse, sowie die Ergänzung von UV- und Datenräumen statt.

vorher



nachher



Projekt: Brandsanierung Versuchsgut Rellichausen
Abbruch Gebäudereste und Entsorgung Schadstoffe, Kadaver und Gülle

Gesamtkosten:	1,04 Mio. €
Baubeginn:	August 2020
Fertigstellung:	November 2020

Kurzbeschreibung:

Am Nachmittag des 06.08.2020 entstand auf dem Versuchsgut Rellichausen aus unbekannter Ursache ein Brand in der sogenannten Lama-Scheune (PIZ 0058). Diese stand innerhalb weniger Minuten komplett in Flammen.

Nur wenig später schlug das Feuer auf den Sauenbereich der benachbarten Großschweineanlage (PIZ 0059) über. Hier erfolgte eine schnelle Brandausbreitung, die zum Einsturz des brennenden Daches auf die dort untergebrachten Tiere führte. Auch der Verbindungsbau zwischen Sauen- und Mastbereich sowie mehrere Standsilos wurden komplett zerstört.

Der Mastbereich des Stalles sowie der sich in der Nähe befindliche Mini-Pig-Stall (PIZ 0060) konnten ebenso wie die Biogasanlage (PIZ 0068) und zwei BHKWs (PIZ 0067) von der Feuerwehr gesichert werden. Ein Großteil der Sauen und Ferkel im Mastbereich konnte rechtzeitig gerettet werden. Das Gebäude wurde beschädigt, kann allerdings saniert werden.

Beim Brand kamen 1.187 Schweine und 467 Ferkel um. Die Gesamtschadenshöhe wird im Schadensgutachten mit 6,36 Mio. € beziffert.

Um der Gefahr einer Seuche entgegenzuwirken und die Geruchsbelästigung möglichst schnell zu beenden, wurde unverzüglich mit der Bergung der Tierkadaver begonnen. Diese mussten zum überwiegenden Teil aus den von Gebäuderümmern bedeckten Güllekanälen geborgen werden.

Die Entsorgung der Tierkadaver gestaltete sich sehr viel schwieriger als anfangs erhofft, da sämtliche umliegenden Entsorgungsbetriebe die Annahme und Entsorgung verweigerten. Die Kadaver mussten vor Ort grob gereinigt und anschließend in einer Sonderaufbereitungsanlage in Liebenburg zerkleinert werden. Die Überreste konnten letztendlich in einer Sonderabfallverbrennungsanlage in Hamburg entsorgt werden.

Neben 127 t Tierkadavern mussten u. a. noch 288 t asbesthaltiger Bauschutt und über 1.000 t teilweise schadstoffbelastete Gülle entsorgt werden.

Gut drei Monate nach dem Brandereignis konnte die Maßnahme abgeschlossen werden. Die Kosten beliefen sich auf über 1 Mio. €.

Im direkten Anschluss daran wurde mit dem Wiederaufbau des Verbindungsbaus (inkl. Technikzentrale) und der Sanierung des Mastbereichs begonnen. Es laufen Planungen für die Errichtung einer Futtermittelhalle mit Schwarz-Weiß-Bereich und konzeptionelle Überlegungen zur Errichtung eines Neubaus „Kompetenzzentrum Schwein“.

